



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Stumpf

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 25. August 2022

Kalenderwoche 34



Sängerin Selenia Gulino und Gitarrist Florian Brettschneider von der Band „Noite Acústica“ spielen bei der „Summer Lounge“ und bescheren den Steinbachern einen entspannten Abend. Foto: nel

Feierabend mit Jazz, Pop und Bossa Nova

Von Noemi El Manshi

Steinbach (stw). Wie lässt sich an einem Freitag der Feierabend und das perfekte Wochenende einläuten? Richtig, mit dem Besuch der „Summer Lounge“ – Cocktails, Knabberien und Livemusik! Das dachte sich die Stadt Steinbach und organisierte im Rahmen von „Steinbach Open Air“ eine After-Work-Veranstaltung mit dem Ziel, die Besucher den Stress der Woche vergessen und glücklich und befreit in das Wochenende starten zu lassen.

Das Vergnügen begann um 18 Uhr. Die Bewirtung der Gäste übernahm an diesem Abend der Karnevals- und Garde Verein „Die Staabacher Pitschetreter“. Und weil ein Pitschi ja selten allein kommt, wie es so schön heißt, servierte die Mitglieder der „Dark Angels“ oder der „Knutschbären“ zum Beispiel eifrig

die geordneten Snacks und Getränke und sorgten dafür, dass sich jeder im höchsten Maß in der „Lounge“ wohlfühlen konnte. Auf Bierzeltgarnituren unter gelben Sonnenschirmen mit dem Stadtlogo konnten die Besucher Platz nehmen. Von Jung bis Alt, jeder tummelte sich auf dem Vorplatz des Bürgerhauses in der Untergasse, dazwischen auch zahlreiche Spanier und Portugiesen, die sich auf die musikalische Unterhaltung der Gruppe „Noite Acústica“ freuten. Aus dem Portugiesischen übersetzt, bedeutet „Noite Acústica“ akustische Nacht – diese Bezeichnung stimmte mit dem Programm der Band überein, die etwa eine halbe Stunde nach Beginn anfang, zu spielen. Bestehend aus ihren drei Mitgliedern, Sängerin Selenia Gulino, ihrem Vater Giovanni Gulino am Schlagzeug und Gitarrist Florian Brettschneider, erzeugte die Gruppe eine entspannte Stimmung auf dem Platz und sorgte zudem für etwas „Urlaubs-Feeling“ durch die mit Palmen geschmückte Bühne und die verschiedenen Sprachen, in denen gesungen wurde. Selenia Gulino, 28 Jahre alt, lebt in Frankfurt und Mannheim und studiert Jazz und Pop. Mit ihrer souligen Stimme konnte sie die ent-

spannte Stimmung erzeugen, die bei der After-Work-Veranstaltung gewünscht war. An diesem Abend wechselte sie zwischen vielen verschiedenen Sprachen, darunter Spanisch, Englisch, Italienisch und Portugiesisch. „Ich persönlich kann gar kein Portugiesisch, ich tu nur so“, erklärte die junge Musikerin. „Habt ihr etwas von dem Lied verstanden? Nein? Ich auch nicht.“ Mit ihrer lockeren und frischen Art überzeugte sie das Publikum, immer mehr Leute bewegten sich nach und nach zur Musik. Auch Florian Brettschneider an seiner Gitarre begeisterte die Menschen. Ob Jazz, Pop oder Bossa Nova, der preisgekrönte Gitarrist fühlt sich in allen Genres zuhause. Ob bei „Jugend musiziert“ oder anderen Wettbewerben, Florian Brettschneider ist überall sehr erfolgreich. Auch an diesem Abend spürten die Zuhörer, wie gut er mit seinem Instrument umgehen kann, damit faszinierte er das Publikum und trug mit sanfter Musik zum entspannten Abend der „Sommer Lounge“ bei. Balladen, Swing und Jazz, nichts fehlte bei der musikalischen Unterhaltung der Band, die bei strahlendem Himmel mit lauem Lüftchen den Gästen einen schönen Abend bescherte.

Immobilien Partner der Taunus Sparkasse

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Makler-Ranking Nr. 1
Sparkassen-Immobilien

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/M.

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

ENGEL & VÖLKERS

DIE BESTE ADRESSE FÜR IHR IMMOBILIENANLIEGEN

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
061 72/93063

SEIT 1929
huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Insektenschutz

VON POLL
IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

GROSSER SONNENSCHIRM-AUSVERKAUF

20%
auf alle Sonnenschirme*

*Gilt nur für vorrätige, nicht reduzierte Ware.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Traumlandschaften rund um den Großen Feldberg“, Fotografien von Marvin Völker, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

Sommerfest im Alfred-Delp-Haus

Oberursel (ow). Nach zweijähriger Pause feiert das Alfred-Delp-Haus am Sonntag, 4. September, wieder sein traditionelles Sommerfest. Zum 33. Mal sind Freunde, Förderer, Nachbarn und Interessierte eingeladen, zusammen mit den Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen zu feiern. Die Besucher können sich auf ein buntes musikalisches Programm, Arbeiten aus der Kreativgruppe und weitere Überraschungen freuen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unterstützt wird das Fest durch die aktive Hilfe des Wohnhilfswerk für Menschen mit Behinderung und den Bommersheimer Carneval Verein sowie weitere ehrenamtliche Helfer. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für alle im Hof und endet mit der traditionellen Karaoke-Party, die um 16 Uhr beginnt.

Naturfreunde feiern 101-jähriges Bestehen

Oberursel (ow). Der 100. Geburtstag im vorigen Jahr konnte nicht gefeiert werden, umso mehr freuen sich die Naturfreunde, für Sonntag, 4. September, zum Mühlenfest in ihr Naturfreundehaus, Altkönigstraße 53, einladen zu können. Dabei wird von 11 bis 17 Uhr der runde Geburtstag nachgefeiert und auf das 101-Jährige angestoßen. Ab 15 Uhr spielt „Evas Apfel“.

Vortrag über Diabetes

Hochtaunus (how). Die Diabetikerselbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 7. September, um 19.30 Uhr in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, in Bad Homburg zum Vortrag von Kai Götte, Facharzt für Allgemeinmedizin und Diabetologie, mit dem Thema „Richtige Ernährung bei Diabetes“.

Regelmäßige Veranstaltungen

Yoga im Rushmoor-Park: im Juli und August jeden Mittwoch ab 19 Uhr sowie bis 11. September immer sonntags von 10-11 Uhr

Oberurseler Weinsommer, Rathausplatz, bis 3. September immer donnerstags bis samstags 16-22 Uhr
Radtreff, Radfahrclub Bommersheim, immer montags April bis September, Gruppe 1 25-km-Touren, Gruppe 2 Countrytouren, Treffpunkt: Burgwiesenhalle, Im Himmrich, 18 Uhr

Sommerferien-Programm, Portstrasse Jugend und Kultur, nähere Infos unter www.portstrasse.de/Eventtage/Sommerferien-2022 oder telefonisch unter 06171-636930

Veranstaltungen

Sonntag, 28. August

Sommerführung, „Von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle Niederursel“ mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: St- Ursula-Brunnen am Marktplatz, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr

Donnerstag, 1. September

„Thekenabend unplugged“ mit „Hanna im Einklang“, „Verein Alte Wache“, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr

Samstag, 3. September

Kleine Orscheler Taschenbörse, Arkaden der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße, 10-16 Uhr

Konzert, „Mixed Generation Orchestra, Verein zum Erhalt der Johanniskirche, Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 17.30 Uhr

Samstag, 3. und Sonntag, 4. September

Jungtierschau, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Zuchtanlage hinter dem Sportplatz, Oberurseler Straße, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag Frühschoppen ab 10 Uhr

Sonntag, 4. September

Oldtimer Treffen, Maislabyrinth, Bauer Bickert, Kurmainzer Straße, Ortsausgang Weißkirchen Richtung Steinbach, samstags 14-19 Uhr und sonntags 11-19 Uhr

Sommerführung, „Vom Maasgrund-Weiher bis zum Roten Born“, Treffpunkt: an der Christuskirche, Anmeldung per E-Mail an marionoberursel@icloud.com oder unter 0178-1895599, 11 Uhr

Mühlenfest, Naturfreunde, Naturfreundehaus, Altkönigstraße 53, 11-17 Uhr

Sommerfest, Alfred-Delp-Haus, Alfred-Delp-Straße 2, Gottesdienst im Hof ab 11 Uhr, Karaoke-Party ab 16 Uhr

Orscheler Sommer

Fr., 26. August,

Open-Air-Kino: „Der große Diktator“ (Fantasietitel), Rushmoor-Park, 20 Uhr

Sa., 27. August,

Achtes Oberurseler Afrikafestival – Tag 1, Rushmoor-Park, 13 Uhr

So., 28. August,

Achtes Oberurseler Afrikafestival – Tag 2, Rushmoor-Park, 13 Uhr

Mo., 29. August,

Filmfest Oberursel: „Vom Essen, Leben und Lieben“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

Mi., 31. August,

Filmfest Oberursel: „Vom Essen, Leben und Lieben“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach



Donnerstag, 25. August

Seniorencafé, evangelische Gemeindegewiese, 15-17 Uhr

Freitag, 26. August

Summer Lounge, „Joe, Flo und Mariel“, Bürgerhaus Naturbühne, 18-21.30 Uhr

Samstag, 27. August

Familientag, Kinderspielplatz und Wiese Steinbach- aue, 13-17 Uhr

Kinokids, Wiese Steinbach- aue, 21 Uhr

Dienstag, 30. August

Mitmach-Tag bei der Feuerwehr, Gerätehaus Gartenstraße, 13.30-16.30 Uhr

Mittwoch, 31. August

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 14.30 Uhr

Donnerstag, 1. September

Boule im Park, Thüringer Park, 17-19 Uhr

Sonntag, 4. September

Schnupperwandern, Treffpunkt Rathaus, 9.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 25. August

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 26. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 27. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Sonntag, 28. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Montag, 29. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 30. August

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zepelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 31. August

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 1. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 2. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 3. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 4. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

NATURALENERGIE
RHEIN MAIN
Neugasse 3, 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Radfahren auf Gehwegen ist „No Go“

Steinbach (stw). Immer wieder ergeben sich im Stadtgebiet gefährliche Situationen zwischen Radfahrern und Fußgängern auf Gehwegen. Aus diesem Grund möchte das Ordnungsamt der Stadt auf die rechtlichen Hintergründe und auf mögliche Konsequenzen hinweisen, die das unberechtigte Benutzen der Gehwege durch Radfahrer mit sich bringen kann.

Die wichtigste gesetzliche Regelung findet man gleich zu Beginn in der Straßenverkehrsordnung (StVO): „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird“, heißt es da.

Auch Radfahrer und Fußgänger sind Verkehrsteilnehmer im Sinne der StVO. Fußgänger müssen Fuß- beziehungsweise Gehwege benutzen, dies ist ihre Schutzzone. Lediglich Kinder bis zu einem Alter von acht Jahren sind verpflichtet, auf dem Gehweg Fahrrad zu fahren, Kinder zwischen acht und zehn Jahren dürfen mit dem Fahrrad schon auf Straße oder Radweg, sie können aber, wenn sie sich noch nicht so sicher fühlen, weiterhin den Gehweg benutzen. Wer älter als zehn Jahre ist, darf nicht mehr auf dem Gehweg fahren. Ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson ab 16 Jahren darf das Rad fahrende Kind unter acht Jahren auf dem Gehweg begleiten. Aber:

Eine Familie mit zwei Erwachsenen oder auch einem weiteren, älteren Kind muss getrennt fahren, denn nur eine Aufsichtsperson darf das Kind auf dem Bürgersteig begleiten. Fahrräder sind Fahrzeuge im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Damit ist grundsätzlich die Fahrbahn zu benutzen, es sei denn es existiert ein Radweg, gemeinsamer Fuß- und Radweg oder getrennter Fuß- und Radweg.

Für die so beschilderten Radwege gibt es in Fahrtrichtung eine Radwegebenutzungspflicht. Andere rechte Radwege dürfen benutzt werden. Gleiches gilt für rechte Seitenstreifen, wenn keine Radwege vorhanden sind und Fußgänger nicht behindert werden. Linke Radwege dürfen nicht benutzt werden, es sei denn, sie sind durch entsprechende Beschilderung auch für den gegenläufigen Radfahrverkehr freigegeben.

Das Benutzen der Gehwege durch Radfahrer die älter als zehn Jahre sind, kann weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen. Es stellt ebenso, wie das Nichtbenutzen von beschilderten Radwegen oder das unerlaubte Fahren in Gegenrichtung, eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit Bußgeldern zwischen 25 und 40 Euro geahndet werden kann.

Daher der Appell des Ordnungsamtes an alle Radfahrer, die älter als zehn Jahre sind: Unterlassen Sie in Ihrem eigenen, aber auch im Interesse der anderen Verkehrsteilnehmer, das unerlaubte Befahren von Gehwegen mit dem Fahrrad.



Spielen und dabei gute Gespräche führen. Steinbachs Bewohner kommen bei einer Partie Boule im Thüringer Park zusammen. Foto: ne

Wenn die silbernen Kugeln fliegen

Steinbach (ne). Die bereits von den Spielern geworfenen, silbernen Boule-Kugeln auf der kleinen Bahn im Thüringer Park glitzern im Sonnenlicht. Die nächste Spielerin steht konzentriert in Position, bereit, den nächsten Wurf zu machen. Die Mitspieler stehen ruhig und in respektvollem Abstand, dennoch nah genug, um mit Spannung das Geschehen zu verfolgen. Die Dame peilt die etwa sieben Meter entfernte Zielkugel an.

„Das ist unsere Titelverteidigerin“, berichtete Claudia Wittek und deutete auf besagte Spielerin. Die FDP-Stadträtin und Veranstalterin des Boule-Spiels im Rahmen von „Steinbach Open Air“ scheint sehr zufrieden mit der Stimmung des Nachmittags. Auch die grüne Umgebung des Parks erweist sich als perfekt für die fröhliche Atmosphäre beim französischen Kugelspiel. Veranstaltungen wie diese kamen in den vergangenen Jahren des Öfteren vor, wobei es sich nicht nur um sportliche Angebote handelte. Claudia Wittek erzählte von den Möglichkeiten zusammenzukommen, durch Veranstaltungen wie einem Senioren Kaffeemittag im Bürgerhaus mit anschließendem Bingo-Spiel oder einem Familientag rund um den Spielplatz in der Steinbachhau, der am kommenden Samstag statt-

finden soll. Ziel bei diesen Boule-Treffen sei es, einen Ansprechpartner in Hinblick auf alle Fragen und Nachrichten aus der Stadt zu haben. Diese werden zwar auch in den sozialen Medien oder im Internet verbreitet, könnten aber in einem persönlichen Gespräch ganz anders diskutiert werden, so Wittek. „Manche Leute können mit der knappen Ausdrucksweise im Internet nichts anfangen, deshalb können sie sich bei uns nochmal informieren“, erklärt die Stadträtin. „Es solle kein Problem sein, sich über die neusten Meldungen auf Plattformen wie Facebook oder aber auch der Internetseite der Stadt Steinbach auch persönlich auszutauschen. Nicht jeder wurde in diese moderne Welt hinein geboren und manche Menschen brauchen den Austausch von Angesicht zu Angesicht“, weiß sie aus Erfahrung. Das Feedback der Mitspieler sei in den vergangenen Jahren stets positiv gewesen und motiviere ihre Fraktion, die Treffen weiter anzubieten. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen ist nicht nötig, jeder ist willkommen. „Wir freuen uns neben unseren Stammgästen immer über neue Gesichter“, sagte Wittek mit einem Lächeln. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fdp-steinbach.de.

Regionales Obst ernten

Steinbach (stw). Unseren „reich gedeckten Tisch der Natur“ schätzen, heimisches Obst auf sammeln, pflücken und verarbeiten, beispielsweise zu Apfelmus, Birnenkompott, Zwetschkuchen, Mirabellenmarmelade oder Chutney. Die Stadt lädt die Steinbacher dazu ein, auf ihren Streuobstwiesen zu ernten. Ab Montag, 29. August, können sich Interes-

sierte melden Sie sich im Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6, unter der Telefonnummer 06171-2078440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de anmelden. Anschließend erfahren die Pflücker, wo die Bäume stehen, an denen geerntet werden darf und erhalten eine schriftliche Ernte-Erlaubnis für Ihren Familienverbrauch. Und dann kann es losgehen!

„SummerLounge“

Steinbach (stw). Morgen findet von 18 bis 21.30 Uhr die „SummerLounge“ an der Naturbühne vor dem Bürgerhaus, statt. Im Rahmen des „Steinbach Open Air“ bietet die Stadt Livemusik in geselliger Atmosphäre an. Musikalisch unterhält das Publikum „Joe, Flo und Mariel“. Die Bewirtung übernehmen die Vereine.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Die TuS-Gruppe mit Florentine Allendorf, Kiana Barthel, Katharina Beitz, Johanna Bender, Emilia Chen, Selin Fazli, Maria Horn, Sarah Horn, Maria Kokkinogouli, Ida Larsen, Mia Meinhardt, Wessal Ouchaabane, Charlotte Ries, Sara Sabanovic, Kundanika Sahasrabuddhe, Aarnavi Sreeramulu, Nina Steymann und den Betreuerinnen Elena Ginnow, Heide Schilling, Tanja Schütz und Monika Windecker. Foto: TuS

Gute Leistungen und viel Spaß

Steinbach (stw). Es war nach zweijähriger pandemiebedingter Pause einer der ersten großen Wettbewerbe, bei dem junge Turner im Rahmen des Hessischen Landeskinderturnfests in Frankfurt am Main ihre sportlichen Leistungen präsentieren konnten. Die Gymnastik-Sparte der Turn- und Spielvereinigung (TuS) Steinbach war mit 17 Mädchen im Alter zwischen sieben und 14 Jahren bei den Pflicht-Wettkämpfen am Start. Die Gruppe fuhr zusammen mit vier Betreuerinnen, Trainierinnen und Kampfrichterinnen nach Frankfurt-Höchst. Die jungen Gymnastinnen hatten für dieses Ereignis fleißig trainiert – auch am Wochenende – und erreichten bei den Wettkämpfen ausgezeichnete Platzierungen.

Von den TuS-Aktiven wurden drei Gymnastinnen Landesturnfestsiegerinnen, vier Mädchen

Vize-Landesturnfestsiegerinnen und vier Turnerinnen holten Bronze. Darüber hinaus belegten die TuS-Aktiven einen 4. Rang, einen 5. Rang und zwei 6. Plätze. Eine Gymnastin erreichte bei ihrem Wettkampfdebüt Rang 10. Doch nicht nur der Wettkampf stand im Fokus – auch die zahlreichen Mitmachangebote des Veranstalters innerhalb des Rahmenprogramms boten eine schöne Abwechslung und wurden gerne angenommen: Stadtrallye, Turnspielparcours, Handstand-TÜV oder „Nachtwanderung“, ein Parcours in einer Dunkelkammer. Abgerundet wurden die Veranstaltungstage durch Galas und Shows im Höchster Brüningspark. Insgesamt nahmen an diesem Landeskinderturnfest fast 3000 junge Sportler teil. Fazit der TuS-Gruppe: Es waren drei Tage voller Spaß.

3. und 4. September 2022

Eintritt frei für Meine Bank Kunden bei Vorlage der girocard oder einer Kreditkarte unseres Hauses.

German Polo Tour 2022. Mit uns sitzen Sie fest im Sattel.

Einfach vorbeischaun und dabei sein. Wir freuen uns auf Sie!

Poloplatz · Niederstedter Straße · L 3003 · 61440 Oberursel-Oberstedten/Ts.



Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG



Bürgermeister Steffen Bonk (l.) und Stadtverbandsvorsitzender Heino von Winning (r.) gratulieren den langjährigen CDU-Mitgliedern Gijbertus van der Tang, Holger Heil und Dr. Dagmar Charrier (v. l.).
Foto: Tanja Dechant-Möller

Ehrung für verdiente Mitglieder der CDU-Fraktion

Steinbach (stw). Die Parteien rüsten sich schon jetzt für die Wahlen des Hessischen Landtages im Herbst kommenden Jahres. Daher gilt es für sie jetzt ihre Delegierten für die Parteitage zu bestimmen. Diese werden den hiesigen Wahlkreis 24 als Direktkandidaten gewählt werden können. Außerdem gilt es auch und eine Kandidatenliste für das Land aufzustellen, die die Bürger mit ihrer Zweitstimme wählen können. Dies war eine der Hauptaufgaben, die es bei der Mitgliederversammlung der CDU zu lösen galt. „Entsprechend der Mitgliederstärke stellen wir aus Steinbach sechs Delegierte, die an der jeweiligen Aufstellung der CDU-Kandidatinnen und Kandidaten mitwirken. Um diese Meinungsbildung in einem offenen demokratischen Prozess von unten nach oben zu gewährleisten, wählen alle Mitglieder die Delegierten, die uns dann in unserem Sinne vertreten“, erläutert der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Heino von Winning das Procedere. Die vom Vorstand vorgeschlagene Delegiertenliste wurde einstimmig und ohne Änderungen gewählt.

Anschließend wurden drei Mitglieder für besonders verdienstvolle und lange Mitgliedschaften geehrt. Frau Dr. Dagmar Charrier ist seit 30 Jahren in der CDU unermüdlich tätig. Lange Jahre hatte sie Steinbach im Kreistag und im Kreisausschuss vertreten und an so wichtigen Aufgaben wie der Bereitstellung von modernen Schulen und einem effektiven Gesundheitswesen mitgewirkt. Die promovierte Ärztin ist nach wie vor in ihrem Beruf tätig und hat auch zahlreiche andere Ehrenämter ausgeübt. Dafür erhielt sie mehrere besondere Ehrungen, insbesondere das Bundes-

verdienstkreuz. Trotz dieser vielen Tätigkeiten nimmt sich Frau Dr. Charrier die Zeit für Ständendienste und hilft bei der Durchführung von Veranstaltungen. Mit einem besonderen Applaus bedankte sich die Mitgliederversammlung für das Engagement.

Holger Heil ist seit 35 Jahren in führenden Positionen im Stadtverband tätig. Als langjähriger Fraktionsvorsitzender und jetziger Stadtrat hat er die Politik und den Erfolg der CDU Steinbach entscheidend mitgeprägt und wird dies auch in Zukunft tun. Sein Organisationstalent stellte er der Partei bei vielen Veranstaltungen zur Verfügung, als passionierter Radfahrer trägt er aktiv zum Erfolg des Stadtradelns für Steinbach bei.

Gijbertus van der Tang ist seit 20 Jahren Mitglied der CDU. Als Stadtverordneter und im Ausländerbeirat bekleidete er öffentliche Ämter, er arbeitete in der Senioren Union mit, vor allem aber war er als Vorstandsmitglied für viele Jahre der „Cheforganisator“ von Informationsständen, der Materialverteilung und dem Aufhängen von Wahlplakaten. Er galt als die gute Seele im CDU-Team, dem keine Aufgabe zu schwierig oder zu lästig war.

Heino von Winning fasste die Ehrungen wie folgt zusammen: „Die drei heute ausgezeichneten repräsentieren die gesamte Breite der Volkspartei CDU, sie reicht vom EU-Ausländer und Mann des Volkes über die hochdekorierte Ärztin und Mutter bis zum erfolgreichen Manager und Sportler. Alle Lebensbereiche unserer Gesellschaft werden widerspiegelt und zu einer integrativen Politik zusammengeführt. Wir danken den Geehrten für ihren Beitrag dazu und verstehen ihn als Aufforderung, die CDU in ihrer Vielfalt zu erhalten.“

Alten Fahrrädern ein neues Leben schenken

Steinbach (stw). Während der Coronapandemie ging es los. Der Bedarf an Fahrrädern schien schier unendlich und wer eines hatte, konnte sich glücklich schätzen. Doch auch jetzt ebbt die Nachfrage nach Drahteseln nicht ab. Das bekommt gerade die Steinbacher Fahrrad-Werkstatt zu spüren.

Immer freitags von 17 bis 19 Uhr öffnet die Werkstatt ganz in der Nähe des Büros der Sozialen Stadt in der Untergasse ihre Pforten. „Doch leider kommt es derzeit oft vor, dass wir kein passendes Rad für unsere Besucher im Lager finden können“, bedauert Christian Breitsprecher, der sich fast von Anfang an bei dem Projekt engagiert. Durch einen Aufruf in der Presse vor konnten wir uns bereits vor einigen Monaten schon einmal über zahlreiche Fahrradspenden freuen“, erzählt Breitsprecher erfreut. Etwa 20 bis 25 Räder kamen damals zusammen.

Doch inzwischen sind es nur noch wenige Erwachsenenräder, die die Gruppe potentiellen Interessenten anbieten kann. „Deshalb suchen wir dringend wieder neue Räder, denn die Nachfrage ist gerade bei Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, besonders groß“, weiß Breitsprecher aus Erfahrung. Die gespendeten Räder sollten jedoch unbedingt in einem guten Zustand sein. „Kleine Reparaturen können wir selbst beheben, aber wir haben

kein Geld, um teure Ersatzteile zu kaufen“, gibt Christian Breitsprecher alle jenen zu bedenken, die sich mit dem Gedanken tragen ihr ausgedientes Rad der guten Sache zu spenden. Oft sei es sogar so, dass die Räder nur kurz durchgecheckt werden könnten, weil die Suchenden es gleich mitnehmen wollten. Zielgruppe sind Menschen, die sich normalerweise kein Rad leisten können. Die Fahrräder werden von der Werkstatt zwar kostenlos abgegeben, aber viele Besucher bedanken sich mit einer kleinen Spende.

Wer ein möglichst fahrtüchtiges oder nur leicht reparaturbedürftiges Fahrrad spenden möchte, kann es immer freitags zu den Öffnungszeiten der Werkstatt vorbei bringen“, sagt Christian Breitsprecher. Wer dies nicht kann, kontaktiert Christian Breitsprecher entweder per E-Mail an c.breitsprecher@live.de oder ruft unter 0152-53748274 an. „Ich leihe mir dann den Gemeindebus der evangelischen Kirche und vereinbare mit den Spendern einen Abholtermin.“

Das Projekt entstand durch die Arbeit der Sozialen Stadt und existiert seit etwa 2015. Eine der Mitgründer war Doris Schellbach. „Sie hatte früher eine eigene Werkstatt, ein Wohnmobil das im Hessenring hielt und erste Anlaufstelle für Steinbacher mit Fahrradproblemen war“, erinnert sich Breitsprecher.

Wie sich durch Laufen tatsächlich etwas bewegen lässt

Steinbach (stw). Wir müssen uns alle im Alltag mehr bewegen. Jeder weiß das, aber es fällt oft schwer, den inneren Schweinehund auszutricksen und sich zum Beispiel in einem Sportverein oder auch im Fitnessstudio anzumelden. Am Montag, 5. September, startet jedoch zum dritten Mal die Laufaktion „Mainova bewegt die Region“, bei der Groß und Klein die Sportschuhe schnüren können. Es geht darum, bis Sonntag, 3. Oktober, möglichst viele Kilometer zu laufen und das für einen guten Zweck.

Über 9 200 mal wurden vergangenes Jahr die Laufschuhe geschnürt und gemeinsam fast eineinhalb Mal um die Welt gelaufen! Dieses Jahr sind alle wieder eingeladen. Mitmachen können auch Kita-Kinder und Schüler, die gemeinsam für ihre Institution laufen. Egal ob Kita-Ausflug, gemeinsame Runden um den Sportplatz im Sportunterricht, Freizeitläufer oder Laufenthusiast, jede zurückgelegte Strecke zählt. Als Belohnung vergibt die Mainova insgesamt 10 000 Euro Preisgeld an die drei Kommunen, die im Aktionszeitraum die meisten Kilometer pro Einwohner erreichen. Diese geben das Preisgeld dann an eine oder mehrere gemeinnützige Organisationen ihrer Wahl weiter. Auch die teilnehmenden Kindergärten und Schulen werden mit tollen Preisgeldern und Gewinnen prämiert.

„Laufen stärkt das Herz-Kreislauf-System. Gesund durch Bewegung ist der Schlüssel zu

mehr Vitalität. In Steinbach begegnen mir viele Laufbegeisterte, wenn ich unterwegs bin. Die Läufer, die Kitakinder und Schüler möchte ich alle auch dieses Jahr wieder ermutigen, an der Aktion ‚Mainova bewegt die Region‘ teilzunehmen. Sie verhelfen Steinbach damit zu einem Preisgeld für einen guten Zweck, können persönliche Preise gewinnen und tun gleichzeitig viel für ihre eigene Gesundheit“, fordert Bürgermeister Steffen Bonk die Steinbacher von Klein bis Groß auf. Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin Alsheimer ergänzt: „Als führender Energiedienstleister in Frankfurt Rhein-Main bewegen wir mit unserer Energie eine ganze Region. Jetzt laden wir die Menschen wieder ein, Kilometer für ihren Lieblingssport zu sammeln. Alle Teilnehmer tun sich selbst etwas Gutes und tragen damit auch zum Zusammenhalt innerhalb ihrer Kommune bei. Im gleichen Zuge unterstützen wir gemeinnützige Organisationen bei ihrer gesellschaftlich wertvollen Arbeit.“ Alle teilnehmenden Bürger haben zusätzlich die Chance, bei einer Auslosung attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen für jede Gewinnerkategorie können auf der Aktionswebsite www.mainovabewegtdieregion.de nachgelesen werden. Dort zeigt ein Kilometerzähler außerdem täglich die Fortschritte aller Kommunen, Schulen und Kindertagesstätten an.

Am Ende der Reise wartet auf Moreno ein „Haus am See“

Steinbach (ne). Sobald die Gäste die Treppe des Bürgerhauses hochkamen, wurden sie bereits von freundlichen Menschen begrüßt, die einen Getränkeauschank direkt vor der Tür des Saals im ersten Stock organisiert hatten. Dort gab es Gläser mit Sekt, aber auch alkoholfreie Getränke wurden angeboten. Bereits vor Betreten des Saals waren die angeregten Gespräche der Besucher des Literatur Cafés am vergangenen Mittwochnachmittag zu hören.

„Wenn Sie dann so weit wären, würde ich beginnen“, mit diesen scherzhaften Worten in ihr Mikrofon am Tisch gesagt, eröffnete Anette Mollath den geselligen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Besucher der Lesung der Mitarbeiterin der Stadtbücherei. Sie las diesmal einen Auszug aus dem Buch „Glück ist kein Ort“ von Juan Moreno vor. Der 1972 in Spanien geborene und in Deutschland aufgewachsene Journalist schreibt seit 15 Jahren für das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“. Dafür reist er um die ganze Welt und um die Geschichten, die er bei diesen Recherchereisen erlebt hat, geht es in seinem Buch. Aber auch Persönliches erfährt man von dem Autor. Zum Beispiel von seinem Wunsch für sich und seine Familie, ein Haus am See zu kaufen, was im Verlauf der Geschichte auch gelingt. Mit Wendungen, wie dem unerwartet furchtbaren Zustand des Wochenhauses in Brandenburg und das Chaos

bei den Renovierungsarbeiten, aber auch der Freude darüber, es gekauft zu haben, brachte bei den Zuhörern bekannte Gefühle und Momente aus dem eigenen Leben mit sich. So kam es häufig vor, dass die Anwesenden sich zulächelten und bei so mancher Textpassage zustimmend nickten. Freudiger Applaus und zufriedene Gesichter folgten daher auf das Schlusswort.

Lesungen im „Literatur Café“ bot die Stadt bereits im vergangenen Jahr an, und es sollen in diesem Jahr noch weitere folgen. Anette Mollath hat bei der Wahl der Bücher immer eine glückliche Hand bewiesen. „Unsere Senioren wollen keine Krimis oder Sachtexte hören“, erzählte sie, weshalb sie immer wieder gerne auf unterhaltende Bücher zurückgreife. Die Stimmung bei diesen Seniorentreff-Lesungen sei immer besonders gut. Dennoch könne sie sich vorstellen, dass auch jüngeres Publikum teilnehmen könnte. „Das Feedback der Zuhörer zu Lesung und Atmosphäre war sehr positiv, alle wollten gerne wieder kommen“, freut sich Mollath.

Auch seien diese Veranstaltungen eine tolle Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Leute zu treffen, betonte die Mitarbeiterin der Stadtbücherei. „Im Alter wird das immer schwerer“, pflichteten zwei Zuhörerinnen bei. Auch sie wünschten sich, dass künftig mehr junge Leute teilnehmen und sich der Austausch der Generationen intensiviert.



Büchereimitarbeiterin Anette Mollath liest beim Literaturcafé im Bürgerhaus aus dem Roman „Glück ist kein Ort“ von Juan Moreno vor.
Foto: ne

„Das war Schüssels Leben“ im Alt Orschel

Oberursel (gt). Zwei Jahre mussten die Fans von Peter „die Schüssel“ Schüßler warten, bis sie ihre Karten für die „Sommerhighlights“ in der Straußwirtschaft Alt Orschel einlösen konnten. Das Warten hat sich aber gelohnt. Das Publikum war in bester Stimmung, als der Kabarettist für seinen drittletzten Auftritt auf die Bühne kam.

Endlich konnte er wieder auftreten, ohne 3G- oder 2G-Regel, ohne „Schnutelappen“, aber das Thema Corona hatte er trotzdem gekonnt in sein Programm integriert. Durch Herumsitzen hat er versucht, Leben zu retten, hatte schon eine vierte Impfung, und bekam dennoch Covid-19, dessen Symptome er mit einem Zustand verglich, den viele sonst am Dienstag nach der Stierstädter Kerb haben. Historisch akkurat erzählte er, dass es bereits im Jahr 1874 einmal eine Impfpflicht in Deutschland gab, und zwar für die Pockenimpfung, die erst 1976 in der Bundesrepublik wieder aufgehoben wurde. Aber mit einem Zwinkern erzählte er dazu, dass alle, die sich damals impfen ließen, dennoch inzwischen gestorben sind. Den sogenannten Querdenkern sagte er zu ihrer These, es gebe mehr Coronafälle, wenn man mehr testet: „Klar, wenn es mehr IQ-Tests gäbe, hätten wir mehr Idioten.“

Thema Fleischkonsum: Er selbst sei „Vegetarier Plus“ geworden – er ernährt sich vegetarisch mit Fleisch, nur nicht so viel davon. Aber wie geht das weiter? Wird man – wie heute die Raucher – eines Tages vor die Tür gehen müssen, um eine Bratwurst in der Wirtschaft zu essen? Dann wurde er ernst: „Wir steuern auf harte Zeiten zu“ sagte er. Als er den Kalauer, „ob Weihnachtsbeleuchtung am Haus erlaubt wird“, schrieb, habe er kaum ahnen können, dass die Bundesregierung knapp eine Stunde vor seinem Auftritt bekanntgeben würde, die Beleuchtung von öffentlichen Gebäuden ab September tatsächlich untersagen zu wollen. Zum Benzinsparen hat er sich schon einen Werbeslogan für die lokale Wirtschaft ausgedacht: „Fahr nicht fort, sauf im Ort“, denn Bier sei jetzt ohnehin billiger als Benzin.

Schüssel nutzte die Chance, Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brum zu loben, der 18 Jahre lang als „rote Socke in einer rabenschwarzen Stadt“ im Amt war – das allein sei ein Zeichen dafür, dass er nicht viel falsch gemacht haben kann. Seine Nachfolgerin Antje Runge, die er liebevoll Orschels attraktive und fotogene „Mutti“ nennt, will er im Auge behalten. Nicht, dass aus ihrem Wahlspruch irgendwann „mit mir regiert das ich“ wird. Mit Blick auf ihren Parteikollegen in Frankfurt und seiner Eintracht machte Schüssel deutlich: „Keiner nimmt uns den Pokal weg!“ Fußball spielt



Zum letzten Mal verteilt Schüssel im Hof des Alt Orschel zu „Das ist Heimat“ eine Runde Schnaps an sein Publikum. Foto: gt

auch eine Rolle in seinen Rentenplänen. Zumindest im Winter, wenn er vermutlich in einer kalten Wohnung sitzen wird und zusehen muss, wie die Fußball-WM bei 40 Grad stattfindet.

Ja, nach 25 Jahren geht Schüssel in Comedy-Rente. Am 23. September findet seine Abschiedsgala in der Stadthalle statt – Infos zu den Restkarten gibt es im Internet unter www.schuessel-live.de – und dann sucht er eine neue Beschäftigung. Ideen hat er: Er könnte Grabreden schreiben oder als ehrenamtlicher Bademeister im FKK-Bereich des Nutria Beach Clubs arbeiten, während Frieda Nilgans-Bratwürste verkauft. Nur ausruhen könnte schwierig werden, „jetzt, wo ich Zeit zum Pennen habe, kann ich nicht mehr“, erzählte er. Aber er merkt, dass er älter wird, wenn er in der Apotheke die Menschen trifft, mit denen er sich früher in der Disco getroffen hat. Frieda merkt es wohl auch, denn sie schaut morgens nach, ob er noch lebt, damit sie weiß, wie viele Brötchen sie aufbacken muss. Philosophisch wurde er auch noch in seinen alten Tagen. „Ich habe eine Meinung und meine Frau ist nicht da, habe ich trotzdem unrecht?“ fragte er.

Natürlich hat Schüssel an seinem letzten Abend im Hof von Alt-Orschel gesungen – verraten, wer die „Schüssel Texte“ für die meisten seiner Lieder geschrieben hat: Seine Frau Nicole, die im Publikum saß. Bei „Das ist Heimat“, gesungen zur Melodie von „Sailing“, verteilte Schüssel sogar Schnaps

an das Publikum. Dort befand sich auch der „1. Orscheler Schüssel-Fan-Club“. Er war vor 22 Jahren als Scherz gedacht, als die „Präsidentin“ Jutta Haßelwander und ihr Mann Klaus mit Nachbarn aus der Straße „Im Taunusgarten“ einen Tisch reservieren wollten. Anstatt viele Namen durchzugeben, haben sie auf den Namen des Fan-Clubs reserviert. Diese Tradition hat nun bis zu den letzten Sommer Highlights gehalten. Leider kann der Fan-Club nicht zur Gala in die Stadthalle kommen, sodass seine Mitglieder im Hof ihren letzten Schüssel-Auftritt erlebt haben.

Am Ende wurde er dann doch emotional. Schüssel bedankte sich bei seinem Einlassdienst, bei seiner Frau und bei der Familie Steden. Am ersten Abend stand Sven Kreiling aus dem Publikum auf, machte seinen Weg zur Bühne und dankte Peter Schüßler für sein soziales Engagement in der Stadt in vielen Jahren. Dafür, so Kreiling, hätte Schüßler die Ehrenbürgerschaft der Stadt verdient. Am zweiten Abend waren es Florian und Valentin Steden selbst, die auf die Bühne gingen, um eine Flasche Apfelweins zu überreichen. Es gab nicht nur Standing Ovationen. Als Schüssel sein erneut umgeschriebenes Lied „Das war Schüssels Leben“ sang, winkten viele im Publikum mit Handylichtern. Und was kommt zum Schluss? Ein letztes Mal war in der Altstadt „Marmor, Stein und Eisen bricht...“ über die Mauern von Alt Orschel in bester Lautstärke zu hören.

Stadtführungen im September

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel bietet im September sieben Führungen an. Los geht's am Samstag, 3. September um 14 Uhr am Marktplatz vor dem Vortanmuseum die Altstadtführung. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Am Freitag, 9. September, beginnt um 15 Uhr die Führung „Der Urselbach im Wandel der Zeiten“, eine Veranstaltung im Rahmen der „Tage der Industriekultur“. Maren Horn und Angelika Rieber treffen sich am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums (TIZ), Hohemarkstraße 192, mit allen Interessierten, Dauer bis etwa 17.30 Uhr, die Kosten betragen sieben Euro pro Person.

Am Samstag, 10. September, wird ab 14 Uhr über den Keltenrundwanderweg gelaufen. Die Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ beginnt vor dem Haupteingang des TIZ und dauert bis etwa 17 Uhr. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person.

Am Sonntag, 11. September, führt Angelika Rieber ab 14.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Tag des offenen Denkmals“ über den jüdischen Friedhof in der Altkönigsstraße, unterhalb des Taunabads. Vielen Bürgern ist der etwa Mitte des 19. Jahrhunderts eingerichtete, kleine Friedhof, nicht bekannt. Die Historikerin Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, berichtet über die Geschichte des Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

„Wildkräuter, Wurzeln und Wildfrüchte“ lautet der Titel der Kräuterwanderung mit Monika Zarges am Mittwoch, 14. September, Start

ist um 17 Uhr am Marktplatz vor dem Vortanmuseum. Monika Zarges zeigt bei der kleinen Abendwanderung, was alles Leckeres am Wegesrand zu finden ist. Nicht nur Wild- und Heilkräuter sind zu entdecken, auch viele Wildfrüchte und Wurzeln können verarbeitet werden. Aber was ist beim Sammeln, Erkennen und bei der Verarbeitung zu beachten? Dazu gibt es zwei Stunden lang passende Antworten. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person.

Am Samstag, 17. September, führt Sylvia Struck ab 14 Uhr durch das Camp King. Treffpunkt ist am Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2. Interessierte können Spuren der Nutzung dieses Geländes von 1933 bis 1993 erkunden, bekommen weiterführende Informationen und hören spannende Geschichten. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Am Sonntag, 18. September, führen Maren Horn und Angelika Rieber im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Friedhofs“ ab 11 Uhr über den Alten Friedhof in Bommersheim. Treffpunkt ist am Kriegerdenkmal in der Adenauerallee. Die Gräberkultur auf dem schlicht gehaltenen Friedhof gibt sowohl Einblick in das jüdische Leben in Oberursel von 1933 als auch in die Verfolgung während der NS-Zeit. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Eine Anmeldung zu allen Führungen ist nicht notwendig, die Kosten können jeweils direkt bezahlt werden.

Zu allen sonstigen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel erhalten Interessierte Auskunft in der Tourist-Information im Vortanmuseum am Marktplatz unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Land Hessen unterstützt das Amateurtheater

Hochtaunus (how). Der Verband Hessischer Amateurtheater kann sich wieder über eine finanzielle Unterstützung des Landes Hessen freuen. Wie der Landtagsabgeordnete Holger Bellino in Wiesbaden erfuhr, gibt es vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst für das Haushaltsjahr 2022 eine Förderung in Höhe von 40 000 Euro. „Dies ist eine wertvolle Unterstützung für den Verein, denn die Seminare des Verbandes Hessischer Amateurtheater, mit Sitz in Wehrheim, werden gerne genutzt und fast alle Spektren des Amateurtheaterbereichs werden hier abgedeckt. Gerade in diesen Zeiten, die auch auf dem Gebiet der künstlerischen Veranstaltungen vielfach von Verzicht geprägt waren, ist es wichtig, dass die Amateure, die vor Ort oft für kulturelle Angebote sorgen, unterstützt werden“, so Bellino abschließend.

Grillabend im Gute-Zeit-Café

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, lädt alle ab 60 Jahre für Freitag, 2. September, um 17 Uhr zum „Gute-Zeit-Café“ ein. Nach einer kurzen Andacht von Pfarrer Ingo Schütz verbringen die Teilnehmer bei einem Grillabend gemeinsam eine schöne Zeit, in der sie sich austauschen und ins Gespräch kommen.

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder Immobilien

Bellevue Best Property Awards 2021

ivd

IMMOBILIEN WERTPAPIER AWARDS 2022

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

FINAL SALE

30% 50% 70%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2
61440 Oberursel
Tel. 06171/973710



Links- und Rechtsgespielt: Jairo Ortiz und Laila Kircher (beide Violoncello) spielen „Vals de Folia“ von Laila Kircher. Foto: ne

Linksherum, rechtsherum, ein „Richtigrum“ gibt es nicht

Oberursel (ne). Nach einer herzlichen Begrüßung fragte Christine Vogel zunächst das Publikum, wer sich selbst als Linkshänder sehe. Weniger als die Hälfte der Anwesenden hob die Hand, darunter ein Junge im Grundschulalter, und neben ihm sein Vater. Auf die Gegenfrage nach Rechtshändern meldete sich die eindeutige Mehrheit im Raum, was Vogel nicht überraschte. In vielen Fällen sei es schwer, zu erkennen, welches die stärkere Hand ist, wenn man fast überall zum Rechtshänder erzogen wird.

Passend zum internationalem Linkshändertag fand im Gemeindesaal der Frankfurter Andreaskirche ein Linkshänderkonzert mit vielfältiger Unterstützung statt. An diesem Tag vor einem Jahr hatten Sophia Klinke, die in Oberursel als Tochter des überregional im Rhein-Main-Gebiet bekannten Organisten von Liebfrauen, Karl Klinke, aufgewachsen ist, und Christine Vogel die Homepage „Linksgepielt“ online gestellt. Nun feierten sie mit einem Konzert das einjährige Jubiläum. Sophia Klinke selbst lernt seit zwei Jahren – nachdem sie als Linkshänderin professionell rechts herum Violine studiert und sogar als Praktikantin im MDR-Sinfonieorchester Leipzig gespielt hatte – auf „ihre“ linke Seite um. Diese Entscheidung fiel ihr zuerst schwer, da die Greifhand und somit die Hand, die für die schnellen Griffe auf den Saiten verantwortlich ist, jetzt ihre schwächere ist. Doch Hauptausdruck ist für Klinke die Dynamik und der Ausdruck der Töne durch den Bogenarm. „Das Malen macht der Bogen“, so die Violinistin.

Außer den Homepage-Gründerinnen an der Violine und Viola da Gamba traten beim Konzert Jairo Ortiz (Violoncello), Toshinori Ozaki (Theorbe), Renata Soraya (Violoncello), Laila Kirchner (Violoncello) und Silke Becker (Traverso, Klavier) auf. Sie alle hatten bis zu diesem Konzert noch nie miteinander gespielt und jetzt erst zusammengefunden. Die meis-

ten von ihnen hatten irgendwann umgelernt. Wie gut links- und rechtsherum zusammengeht, zeigten Jairo Ortiz und Laila Kirchner, die zu zweit ein von Kirchner selbst komponiertes Stück spielten. Die Cellistin ist trainiert, sowohl auf rechts als auch auf links zu spielen, und machte somit die ästhetische Schlusspose nach dem letzten Ton möglich, bei der Ortiz den linken und Kirchner den rechten Bogenarm in die Luft schwingen und das Publikum in hörbares Staunen versetzten. Ziel der gesamten Bewegung „Linksgepielt“ sei es, das bisherige Denken, man könne nur in eine Richtung spielen, zu beenden und zu zeigen, dass Linksspielen keine Komplikationen beim Unterrichten oder beim Spielen im Orchester mit sich bringen würde. „Dass man dem Mitspieler mit dem Bogen in die Quere kommt, passiert ohnehin. Und den Geigern oder Bratschern ist es egal, ob sie von der Spitze oder dem Frosch (hinteres Ende des Bogens) erwischt werden“, sagte der Solocellist der Berliner Philharmoniker Ludwig Quandt im Interview mit „Linksgepielt“.

Dass das Spielen mit der stärkeren Hand passieren sollte, begründet Sophia Klinke mit der Authentizität. So könne es passieren, dass linkshändige Kinder bereits am Anfang des Erlernens eines Instruments die Freude verlieren, weil sie es automatisch schwerer hätten mit der Koordination. Sie ist froh über ihre Entscheidung, umgelernt zu haben, auch wenn sie mit der anderen Seite noch nicht an ihr früheres Niveau herankommt. „Ich wollte mich lieber wohlfühlen als große Werke zu spielen“, sagt Klinke mit eindeutiger Überzeugung. Die Homepage soll Austausch bieten und zeigen, dass es kein „Richtigrum“ gibt. Mit Interviews und Lebensläufen vieler Linksspieler stellen Christine Vogel und Sophia Klinke vor allem das Thema „Du bist nicht allein“ in den Fokus und sind zuversichtlich, was künftige Erfolge ihrer Projekte angeht.

Musik-Flashback in die 1980er-Jahre

Hochtaunus (js). Es waren die legendären Zeiten im Gambrinus, als unzählige junge Menschen das Musiklokal, kurz „Gambi“, zur Kultstätte junger Musik machten. Es war auch die Zeit, da viele Humboldtschüler in der Kurstadt klassische Schülerbands gründeten. Mitte der 80er Jahre etwa starteten „History of Art“ damit, auf Bad Homburger Bühnen ihre Musik zu performen.

Synthi Pop im Stil von „Depeche Mode“, Alphaville oder Yazoo, später wurde daraus Electro Rock, wichtigste Arbeitswerkzeuge auf der Bühne der Synthesizer, dazu ein Basslauf und ein Drumcomputer. Nicht viel später entstand die Band „The Millers“, sie vereinten Indie und Rock, coverten neben eigenen Songs die „Eurythmics“, „Depeche Mode“, „The Cure“, auch Johnny Cash. Am 17. September geben sich die beiden Bands gemeinsam die Ehre, das Revival-Konzert im Gambrinus am Bahnhof steht ab 19 Uhr auf dem Programm.

In ihren alten Besetzungen stehen sie an diesem Abend auf der Bühne, natürlich im „Gambi“, dort fanden auch die Partys der Abiturienten statt. Alle acht Musiker der beiden Bands waren auf der Humboldt schule, standen natürlich bei diversen Rocknächten am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) und der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf auf der Bühne, es ist also für reichlich Nostalgie gesorgt beim „Klassentreffen“. Die Fans von früher dürften gespannt sein über die Entwicklung der damaligen Jungs, die nach künstlerischen Pausen und anderen Projekten wieder zusammengefunden haben. Bei „History of Art“ mit Sänger Jens Becker, Bassist Amir Parandian, Franz Tauber und Olaf Wehrheim am Synthesizer war das schon 2010, die „Millers“ mit Christian Ament, Dirk Mayer, Marcus Müller und Marco Slesina haben sich dafür länger Zeit gelassen. Beim Treffen im Gambrinus werden sich alter und neuer Stil mischen.



Wenn legendäre Bad Homburger Bands beim Revival-Konzert im „Gambrinus“ auftreten, dann muss auch „History of Art“ dabei sein. Foto: js

Angebote des Vereins „Interaktiv“

Oberursel (ow). Der Nachbarschaftshilfeverein „Interaktiv – Generationen füreinander“ bietet im September eine Reihe von Veranstaltungen an, zu denen Gäste willkommen sind. Geltende Corona-Regeln sind einzuhalten. Das Mitführen einer Maske ist sinnvoll.

Am Dienstag, 6. September, trifft sich die Wandergruppe zu einer Tagestour. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr am U-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt zur Fahrt nach Lorch am Rhein. Dort wird einer der zertifizierten Wisper-Trails „In Vino Veritas“ erwandert. Der Weg ist 9,5 Kilometer lang mit reichlich Anstieg in der ersten Hälfte, in der zweiten Hälfte folgen entsprechende Abstiege. Eine schöne Belohnung für die Anstrengung bietet die romantische Weinberglandschaft mit herrlichen Ausblicken auf den Rhein. Zum Abschluss ist eine Einkehr in Lorch geplant. Gute Wanderschuhe sind erforderlich, auch Wanderstöcke sind auf alle Fälle hilfreich.

Grundsätzlich werden öffentliche Verkehrsmittel mit Gruppenkarten oder Hessen-Ticket benutzt. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und reichlich zu trinken im Rucksack sollte man dabei haben. Grundsätzlich wird in gemäßigtem Tempo gegangen, um die Schönheit der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172- 8553745.

Das Singen von Volks- und Wanderliedern mit Gitarrenbegleitung von Helmut Kasper findet am Freitag, 2. September, von 15 bis 16.30 Uhr zum letzten Mal in Weisskirchen in der Kirchenruine St. Johannis, Urselbachstraße, statt. Ab Freitag, 23. September, trifft man sich wieder im Kirchgarten der Kreuzkirche, Goldackerweg, von 16 bis 17.30 Uhr.

„Interaktiv“-Mitglied Christel Kappus lädt für Mittwoch, 14. September, zu einem etwa zweistündigen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Dienstag, 27. September, ist der kostenlose Besuch im Deutsche Börse Visitor Center geplant. Los geht es um 10.01 Uhr mit der U3 ab Bahnhof Oberursel. Da Gruppenkarten gekauft werden sollen, bitte zehn Minuten früher da sein. Die Führung geht von 11 bis 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06171-25587 gebeten.

Informationen zum Verein und speziell zur Vermittlung von Hilfen gibt es montags, dienstags, donnerstags und freitags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im „Interaktiv“-Büro unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de. Alle Informationen stehen im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Donnerstag, 22. Februar 2001

OBERURSELER WOCHE

Charlotte siegt bei „Jugend musiziert“

Oberursel (ow). Mit Bravour hat die junge Oberurselerin Charlotte Klinke beim Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ (Frankfurt/Hochtaunus) den ersten Preis im Fach Violine gewonnen. Sie überzeugte durch technisches Können ebenso wie durch eine recht eigenständige Wiedergabe der vorgelegten Stücke, besonders aus dem Werk von Georg Friedrich Händel.

Die erst siebenjährige Tochter des bekannten Organisten und Chorleiters Karl Klinke und der solistisch wirkenden Akkordeonistin und Musikerzieherin Beate Jatzkowski besucht – neben ihrer künstlerischen Ausbildung an der Musikschule Bad Vilbel/Haus Rothmann – die Grundschule Oberursel Mitte.

Einem größeren Publikum ist sie noch sehr plastisch in Erinnerung durch ihre Mitwirkung bei den Oberurseler Literarischen Konzerten (O.L.K.) zum Goethe-Jahr im Rathaus, wo sie ihre prägnante Stimme einsetzen konnte.



Als die Oberurseler Woche am 22. Februar 2001 über den Erfolg von Sophia „Charlotte“ Klinke berichtet, spielt die Linkshänderin noch mit der rechten Hand. Foto: Archiv

Bitte um Bücherspenden

Oberursel (ow). Für den Taschenbuch-Flohmarkt der Bücherei St. Crutzen Weißkirchen werden Bücherspenden benötigt. Gesammelt werden nur neuere Taschenbücher ab Erscheinungsjahr 2017. Die Spenden können am

Samstag, 27. August, und Mittwoch, 31. August, sowie Samstag, 3. September, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr in der Bücherei St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brandt-Straße 13, abgegeben werden.

54-Jähriger aus Oberursel wird vermisst

Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet die Bevölkerung im Rahmen einer Vermisstenfahndung um Mithilfe. Gesucht wird der 54 Jahre alte Armin Leiendecker aus Oberursel. Er wurde am Freitag, 29. Juli, zuletzt in Oberursel gesehen und ist seitdem verschwunden. Armin Leiendecker ist 1,75 Meter groß und schlank mit mittellangem grauen Haar. Der Vermisste ist sehr introvertiert. Es ist nicht auszuschließen, dass sich der Vermisste in einer medizinischen Notlage befindet. Wer Hinweise zum Aufenthaltsort des Vermissten geben kann, wird gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. Foto: Polizei Westhessen



Verstörende Gestalten in der Heimat, die fremd wirkt

Hochtaunus (how). Ein regelrechter Schafensrausch hat Raimund Schui gepackt, mitten während der Pandemie. In den vergangenen zwei Jahren hatte er eine produktive Phase, was die Arbeiten mit Farbe und Pinsel angeht. In der Galerie Artlantis sind seine neuesten Werke zu bestaunen. Die Besucher, seine Freunde und Weggefährten staunten bei dieser Ausstellungseröffnung. Der Ur-Orschler, der sich es ausdrücklich verbat „Orschler Bub“ genannt zu werden, was bei seinem nicht mehr so jugendlichen Alter durchaus angemessen ist, hat sich in der jüngsten Zeit intensiv mit seiner Heimat auseinandergesetzt. „Teure Heimat – Fremde Heimat“ so der Titel seiner Werkschau.

Sie umfasst 15 Exponate und zeigt Motive aus dem Taunus, die er in seiner Kindheit alle erwandert hat. Mit Heimatbildern aus dem Taunus war er bislang nicht in Erscheinung getreten. Auch wenn es von ihm ein apokalyptisches Gemälde von Oberursel mit dem Titel „Komet“ gibt. Es zeigt die Stadt vor einem bedrohlichen Untergang. Aber die ausgestellten Bilder von Brunhildilsfelsen, Fuchstanz, Eschbacher Klippen, Forellengut oder Herzberg stehen im schroffen Gegensatz zu seinen gesellschaftskritischen Darstellungen wie der „Geldsau“ oder Milieustudien aus dem Frankfurter Ostend. So viel Naturfarben und Be-

schäftigung mit seiner Heimatregion gab es bisher kaum. Aber Vorsicht: Seine Bilder zeigen keine gefällige Naturidylle. Sie sind bevölkert von verstörenden Gestalten wie Diana mit Pfeil und Bogen und einem Handy im Slip – das Bild stammt bereits aus dem Jahr 2008 –, aber auch einer Waldprinzessin ganz in Weiß, passend vor der „Weißen Mauer“ platziert. Sie zeigen vermummte Gestalten, finstere Paramilitärs, knüppelnde Zwerge, gewaltbereite Glatzen, rote aufgeblasene Frösche, Naturgeister, Waldtiere, Alt-Hipies, Giftblüten, abgeholzte, kahle Flächen – kurz: ein buntes Sammelsurium schräger Figuren und bedrohlicher Naturentwicklungen.

Seine Bilder spotten jeder Beschreibung, aber die sanften Hänge des Taunus sind mancherorts längst keine Augenweide mehr. Ein genauer Blick ist vonnöten, um all die provozierenden, oft raffiniert eingepassten Objekte auszumachen und bekannte Personen zu entdecken. Ein Blick auf das Forellengut lohnt sich, da gibt es nicht nur einen Wassergeist im Fischteich zu entdecken. Sich selbst hat der Mann mit dem Frosch vor der Harderts-mühle dargestellt. Eingeweihte erkennen neben ihm auch seinen Freund Frieder Saar, der viele Jahre im Theater in Mülheim an der Ruhr als Dramaturg und Regisseur arbeitete.

Schuis Bilder nehmen gefangen durch teils fotografische Genauigkeit, schweben in barocken Formen und legen provokant den Finger in die Wunde gegen den Umgang der Menschen mit der Natur, die kurz vor dem Kollaps steht. „In Wahrheit ist die Wirklichkeit ganz anders“, so lautet sein Credo seit vielen Jahren, und so erscheint die teure Heimat in seinen Werken sehr fremd und bedrohlich. Als Maler ist er inzwischen international bekannt, aber in seiner Heimatstadt Oberursel ist ihm die große Anerkennung bisher nicht zuteil geworden. Mit den „alten Orschlern“ hat er immer gehadert, so auch mit seinem Lehrer Michel, der an der Volksschule Nord (jetzt Grundschule am Urselbach) Heimatkunde unterrichtete und dessen Hand – wie in den 1950er-Jahren durchaus üblich – ziemlich locker saß.

Nach einer Schriftsetzerlehre, dem Besuch der Fachhochschule für Grafik und Raumgestaltung, einem Ausflug in die Schriftstellerei mit Gedichten und Fantasy-Literatur wandte er sich der großformatigen, altmeisterlichen Malerei zu. Parallel arbeitete er auch als Reprofotograf, Lithograf, Designer. Seine Heimat war damals das Frankfurter Ostend, ein Milieu, das ihn prägte. Im Rahmen der Veran-



Eröffnung der Ausstellung: Raimund Schui (vorn Mitte), umgeben von Freunden und Gästen, darunter Birgit C. Morgenstern und Laurids Green (links) sowie Hans-Georg Brum, Annette Andernacht und Monika Seidenather-Gröbler (rechts). Foto: bg

staltung stellte Reiner Weisbecker das Viertel mit viel Liebe musikalisch eindrucksvoll vor. In Oberursel war der „Hirsch“ am Markplatz einige wilde Jahre lang der Treffpunkt für die alternative Szene, nachdem das Jugendcafe in der Portstraße geschlossen worden war. Das war ein Ort nach dem Geschmack von Raimund Schui, an dem er sich wohlfühlte. Aus

den „Hirsch-Zeiten“ hat er immer noch Freunde, von denen viele zum Eröffnungsfest gekommen waren. Mit Musikerfreunden hatte das Multitalent drei CDs in den legendären Urselbachstudios aufgenommen: „Kommissar Sittich“, „Ostend“ und „Wie ein Tier“. Daran erinnerte bei der Vernissage Leo Hieronymi mit der Lesung aus seinem Buch „Trance“ – Amok, Drogen und der Sound of Frankfurt“. Vielen seinen Weggefährten ist der Künstler auch als begnadeter Stoltze-Rezitator bekannt. Stoltze-Gedichte, mit Musik unterlegt, auch das ein Geniestreich von ihm, festgehalten auf der CD „Weil doch die Welt bald unnergeht“. Vielleicht sind ja die Frösche an allem schuld, denn „Frösche und Kröten belasten die Umwelt“, so der Titel für eine kuriose Installation im Rahmen der Ausstellung mit zwölf bemalten Fröschen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Die gezeigten Objekte sind verkäuflich oder können als Poster bei dem Künstler bestellt werden im Format 40 x 60 oder 50 x 70 Zentimeter.



Im „Forellengut“ ist der Künstler mit Freunden auszumachen. Foto: bg

! Die Ausstellung von Raimund Schui „Teure Heimat – Fremde Heimat“ läuft noch bis zum 11. September in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6 in Bad Homburg. Die Öffnungszeiten sind freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.



Die Installation „Frösche und Kröten belasten die Umwelt“ ist zu sehen. Foto: bg

Im Fahrradkorso nach Wiesbaden

Hochtaunus (how). Ein Jahr lang hat ein Bündnis aus Verkehrs- und Umweltverbänden Unterschriften für ein Volksbegehren gesammelt, durch das Hessen ein Verkehrswendegesetz bekommen soll. Am Sonntag, 28. August, werden die Unterschriften bei einem Verkehrswende-Festival in Wiesbaden an den hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir übergeben. Dafür hat der Trägerkreis mit der Hessensternfahrt einen Radkorso von Frankfurt nach Wiesbaden über die A648/A66 geplant. Es gibt Zubringerrouen aus Friedberg, Hanau und Darmstadt. Nähere Infos dazu im Internet unter www.verkehrswende-hessen.de/sternfahrt. Der ADFC Hochtaunus ergänzt die Hessensternfahrt um zwei Routen. Eine Fahrt zum Auftakt nach Frankfurt und später eine zweite Fahrt direkt zur Anschlussstelle am Main-Taunus-Zentrum (MTZ), um dort direkt auf die A66 aufzufahren. Alle Startpunkte stehen im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/hessensternfahrt. Die Heimfahrt plant jeder selbst.

Die Ankunft der Radgruppen in der Frankfurter Friedrich-Ebert-Anlage ist für 12 Uhr geplant. Hier gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken, die Toiletten an der U-Bahnhaltestelle Festhalle/Messe aufzusuchen und kurze Redebeträge zu hören. Um 13 Uhr fährt der Radkorso auf die Autobahn A648 und A66 in Richtung Wiesbaden zu den Reisiger-Anlagen am Hauptbahnhof. Die Autobahnabschnitte werden hierfür bedarfsweise für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Route enthält damit die vermutlich längste Autobahn-Befahrung, die es jemals im Rahmen eines Fahrrad-Korsos gab. „Wir sehen vor, an allen Anschlussstellen der Autobahn die Möglichkeit zu bieten, sich dem Radkorso anzuschließen oder ihn zu verlassen. So wird die niederschwellige und abschnittsweise Teilnahme je nach Lust und Kondition ermöglicht.“, sagt Werner Buthe, der die Sternfahrt mit seinem Team konzipiert und organisiert hat. Der Rad-

korso begleitet die Lastenräder und Fahrradanhänger mit den Unterschriftsbögen. Im Zuge des Verkehrswende-Festivals nimmt Tarek Al-Wazir die Unterschriften ab etwa 16 Uhr entgegen. Vorab diskutiert er mit Verkehrsprofis auf einer Podiumsdiskussion über die Mobilitätswende in Hessen.

Patrik Schneider-Ludorff, Vorsitzender des ADFC Hochtaunus sagt: „Wie dringend wir die Verkehrswende benötigen, wollen wir zeigen, indem wir diese wichtige Pendler-Autobahn symbolisch für einige Stunden zum längsten Radschnellweg Hessens machen. Auch für Ältere und für Familien mit Kindern entsteht so für eine kleine Weile eine leicht und sicher nutzbare Radroute über viele Kilometer.“

Alle Hinweise zur individuellen Anreise zur Hessensternfahrt mit dem Rad stehen auf www.verkehrswende-hessen.de/sternfahrt Es wird empfohlen, am Tag vor der Sternfahrt die aktuellen Infos aufmerksam zu lesen und die dortigen Hinweise unbedingt zu beachten.

Zur Auftaktveranstaltung in Frankfurt gibt es geführte Radtouren. Sie starten um 9.45 Uhr in Friedrichsdorf, Landgrafenplatz, 10.15 Uhr in Bad Homburg, Bahnhofsvorplatz, 10.15 Uhr in Bad Soden, Bahnhof, Messerplatz, 10.40 Uhr in Oberursel, Bahnhofsvorplatz, und 11 Uhr in Steinbach an der Apfelweinbrücke, wo ein Fototermin stattfindet, ehe es um 11.15 Uhr weitergeht. Ankunft in Frankfurt ist gegen 12 Uhr, Weiterfahrt um 13 Uhr.

Geführte Radrouten vom Hochtaunuskreis zur A66, Anschlussstelle (MTZ), starten um 12.15 Uhr in Königstein, Kapuzinerplatz und in Oberursel, Bahnhofsvorplatz, um gegen 12.40 Uhr in Kronberg, Westerbachcenter Parkplatz, anzukommen. Von dort geht es um 12.50 Uhr gemeinsam weiter zum Fototermin um 13.15 Uhr am Schaarhof in Sulzbach. Gegen 13.45 Uhr schließt sich dieser Korso jenen aus Frankfurt an, sobald er auf der A66 an der Auffahrt beim MTZ vorbeikommt.

Fördervereine tauschen sich aus

Hochtaunus (how). Bei „Kaiserwetter“ hatte das unter Kaiser Wilhelm II. rekonstruierte Römer-Kastell „Saalburg“ Besuch vom „Kuratorium des Weltkulturdenkmals Kloster Lorsch“. Die 17 Gäste mit ihrem Vorsitzenden Karl Weber trafen dabei auch den „Förderverein Saalburg“ mit Hans-Dieter Hillmoth an der Spitze, um sich – „unter Kollegen sozusagen“ – über ihre Arbeit und die aktuellen Projekte auszutauschen. Fazit: „Die kulturellen Fördervereine in Hessen müssen besser zusammenarbeiten!“

Karl Weber, früherer Direktor der Hessischen Schlösser und Gärten, und Hillmoth wollen demnächst ein Treffen dieser Institutionen anstoßen. Das Kuratorium Kloster Lorsch wurde 1988 gegründet und fördert Projekte rund

um das 764 als Benediktinerabtei gegründete Kloster Lorsch. Die Bürger von Lorsch und im Rhein-Necker-Raum sollen für „ihr“ Weltkulturerbe begeistert werden, es gibt bisher schon Partnerschaften zu Klöstern in Armenien und der Schweiz.

Während eines Rundgangs durch das Römerkastell auf der Taunushöhe besichtigten die „Lorscher“ auch geförderte Teile der Ausstellung: die Ausmalung des Fahnenheiligtums auf der Saalburg ebenso wie die neue Dauerausstellung mit Kettenhemd zur Anprobe, Taunus-Wachturm und römischen Soldaten zu Pferd.

Die Saalburg wurde 2005 wegen ihrer Einzigartigkeit in die Liste der Unesco-Welterbe aufgenommen, das Kloster Lorsch bereits 1991.



Das Kuratorium des Weltkulturerbedenkmals Kloster Lorsch mit Vorsitzendem Karl Weber (links) ist zu Besuch bei den „Kollegen“ im Römerkastell Saalburg – auch beim Förderverein mit Hans-Dieter Hillmoth an der Spitze (vorne sitzend). Foto: Förderverein Saalburg

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. August bis 2. September 2022

Widder Völlig unerwartet öffnet sich Ihnen eine Tür, die lange verschlossen war: Was für ein Glück – jetzt bieten sich Möglichkeiten, von denen Sie bislang nur träumen konnten.
21.3.–20.4.

Stier Was man sich im Kreis der Verwandtschaft für Sie ausgedacht hat, ist wirklich eine Zumutung. Das dürfen Sie den Beteiligten auch ruhig in aller Deutlichkeit sagen.
21.4.–20.5.

Zwilling Das sollten Sie wissen: Es gibt keinen Menschen, dem ständig das Glück hinterherläuft, wie auch niemanden, der ausschließlich vom Pech verfolgt wird. Gehen Sie einfach Ihren Weg!
21.5.–21.06.

Krebs Warum wollen Sie ausgetretenen Pfaden folgen? Suchen Sie sich Ihren eigenen Weg! Schließlich können die Probleme von heute nicht mit den Mitteln von gestern gelöst werden.
22.6.–22.7.

Löwe Ein weiteres finanzielles Engagement, das die vereinbarte Investition deutlich übersteigt, ist zwar prinzipiell möglich, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu empfehlen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Hüten Sie sich davor, eine bestimmte Person zu idealisieren. Dieser Mensch ist beileibe nicht unfehlbar, nur seine Außendarstellung ist wirklich beeindruckend.
24.8.–23.9.

Jetzt müssten Sie sich entscheiden. Was ist Ihnen wichtiger? Ihr persönliches Glück oder der berufliche Erfolg? Für diese Abwägung sollten sich viel Zeit nehmen.
24.9.–23.10.

Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kann nun so richtig Schwung in Ihrem Umfeld aufgenommen. Super!
24.10.–22.11.

Kleine Hindernisse bereiten Ihnen in dieser Woche keine besonderen Schwierigkeiten, weil Sie ja genügend Selbstvertrauen besitzen, um damit spielend fertig zu werden.
23.11.–21.12.

Nehmen Sie in dieser Woche mehr Rücksicht, auch wenn Sie sich dadurch in Ihrem Tatenrang gebremst fühlen: Doch jetzt zählen nur gemeinsame Fortschritte.
22.12.–20.1.

Wie lange Sie noch von Ihren Kraftreserven zehren können, ist ungewiss: Lassen Sie es besser nicht drauf ankommen und fahren Sie Ihren Tank nicht leer! Das hätte fatale Folgen!
21.1.–19.2.

Sie müssen endlich mit diesen ewigen Tagträumereien aufhören! Nicht irgendwelche Luftschlösser, sondern einzig praxisnahes Denken bringt Sie Ihrem Ziel näher.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.



Freude über das gute Ergebnis beim Tischtennispiel (v. l.): Suh Mohm, Rohan Mohm, Peter Pleitgen und Rüdiger Zaremba.
Foto: fokus O.

So sehen Tischtennis-Sieger aus

Oberursel (ow). Am Samstag fand im Rahmen der Aktionssamstage von „Spiel uff die Gass“ ein Tischtennis-Turnier mitten in der Innenstadt statt. Auch wenn einige Passanten etwas verwundert schauten, dass auf den insgesamt drei Tischtennisplatten in der Kumeliusstraße die Bälle über die Platte hin und her flogen, hatten alle Teilnehmer einen riesigen Spaß. Der Sieger des Turniers ist Peter Pleitgen. Er freute sich sehr über seinen Erfolg und natürlich über den Gewinn eines Gutscheins für ein Essen zu zweit im Freizeitrestaurant Waldtraut an der Hohemark. Rohan Mohm, der gemeinsam mit seinem Vater Suh teilnahm, war so begeistert, dass er die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung des SC Eintracht Oberursel, die die Aktion in der Kumeliusstraße unterstützten, gleich nach den Trainingsangeboten des Vereins fragte. Den dritten Platz belegte Rüdiger Zaremba. Nach dem Turnier nutzten viele die Möglichkeit, ein paar Ballwechsel zu wagen oder sich von den anwesenden Trainern Tipps für einen besseren Auf-

schlag geben zu lassen. Die Idee zu diesem Event entstand im Lenkungsausschuss, der auf Initiative der IHK im Rahmen der Öffnungen nach der Pandemie gebildet wurde. Er besteht aus den Vorstandsmitgliedern des fokus O., Claudia Kaczinski und Katharina Rhode, dem Kreisvorsitzenden des deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Dehoga, Thomas Studanski, sowie dem Citymanager Marcus Scholl und Steve Schwab, bei der Stadt Oberursel zuständig für Tourismus und Internationales. Das Ziel, die Innenstadt mit Spiel und Spaß für die Bürger als Lebensraum erlebbar zu machen, ging auf. Schon am nächsten Samstag geht es auf dem Marktplatz mit dem nächsten Spiel weiter. Diesmal stehen Könige und Bauern im Mittelpunkt. Auf dem XXL-Schachspiel kann sich jeder mit seinen Mitspielern messen und nimmt automatisch an der Verlosung eines Büchergutscheins im Wert von 50 Euro von der Buchhandlung Libra teil. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Trinkwasserampel zwei Monate gelb“ in der Oberurseler Woche vom 18. August:

Die Stadtwerke haben bei ihrer Aufzählung über den Wasserver- und -gebrauch die Baustellen vergessen. Für diese gibt es offenbar weder eine Trinkwasserampel noch eine Abwasserampel. Das hier aus einigen Baugruben permanent abgepumpte Wasser belastet nicht nur die Kanalisation (Versandung) sondern wird auch dem Boden entzogen. Dabei handelt sich offiziell nicht um Grundwasser, sondern um „bedeutungsloses Schichtenwasser“. Aus dem Hydrant wird aber beim Abriss eines Hauses wie auch beim Neubau dafür frisches Wasser entnommen. Wäre es nicht besser, Neubauten idealerweise in einer Zeit zu errichten, in der ausreichend Wasser vorhanden ist?

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die dritte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres, die die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel durchführt, wird von Montag, 29. August, bis Mittwoch, 21. September, fortgesetzt. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, und ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm oder 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Bei einer Anliefermenge über 50 Kilogramm oder 50 Liter bittet die RMA um eine Anmeldung über den Ansprechpartner der Schadstoffsammlung. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeugs abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht steht im Internet unter www.rmaof.de unter der Rubrik „Schadstoffsammlung“. Die komplette Terminübersicht des Jahres ist auch im Abfallkalender 2022 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de zu finden. Das Schadstoffmobil steht am Montag, 29. Au-

gust am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße in Bommersheim von 16 bis 18 Uhr, am Dienstag, 30. August, in der Eichenstraße vor Hausnummer 22 in Stierstadt von 16.30 bis 18 Uhr, am Donnerstag, 1. September, in der Herzbergstraße am Parkplatz Liebfrauenkirche von 11.30 bis 13.30 Uhr und in der Herzog-Adolf-Straße vor der Hausnummer 9-11 (Zufahrt Königsteiner Straße) von 14 bis 15 Uhr, am Mittwoch, 7. September, im Bergweg vor der Hausnummer 51 in Oberstedten von 13.45 bis 15.00 Uhr, am Dienstag, 13. September, auf dem Parkplatz der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße in Stierstadt von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Mittwoch, 14. September, auf dem Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld in Oberstedten von 17 bis 18.15 Uhr, am Mittwoch, 21. September, Im Rosengärtchen/Zufahrt Forsthausweg 12 von 9.30 bis 11 Uhr, in der Marxstraße am Parkplatz gegenüber dem DRK von 11.30 bis 13.30 Uhr sowie am Ende der Niederurseler Straße im Feld in Weißkirchen von 14 bis 15.30 Uhr. Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt Oberursel unter Telefon 06171-502300, der BSO unter Telefon 06171-704300 sowie die Rhein-Main Abfall GmbH unter Telefon 069-80052142 oder 069-80052144.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		3	7	1		9		
		7		9	5			4
5	6	9		4				
							4	2
4		1				6		3
7	3							
				6		2	9	8
9			2	7		1		
		2		3	9	4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	1	7	8	9	2	6	3
7	2	3	4	6	5	8	1	9
9	6	8	1	2	3	4	7	5
2	9	4	6	7	1	3	5	8
1	5	7	8	3	2	6	9	4
8	3	6	5	9	4	7	2	1
4	8	2	9	5	7	1	3	6
3	1	5	2	4	6	9	8	7
6	7	9	3	1	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
31 – 19

Sonntag
25 – 15

25 – 18
Samstag

Einsätze halten Feuerwehren auf Trab

Oberursel (ow). Vorigen Freitag gab es viel zu tun für Oberursels Freiwillige Feuerwehren. Die Wehr Mitte wurde in den Abendstunden zu einem Flächenbrand in der Feldgemarkung gerufen. Das Feuer konnte zunächst nicht, an der im Notruf gemeldeten Fußgängerbrücke über der A661, gefunden werden. Daher wurden alle Brücken über der Autobahn abgefahren und in der verlängerten Freiligrathstraße konnte ein Brand von etwa zehn Quadratmeter Stroh ausfindig gemacht werden. Die Flammen waren mit Hilfe eines Strahlrohres schnell gelöscht, doch noch während der Arbeiten beim Flächenbrand, kam es zu einem weiteren Notruf aus Oberstedten.

Etwa zehn Minuten nachdem die Wehr Mitte alarmiert war, gab es Alarm für die Wehr Oberstedten. Diese wurde zu einer unklaren Rauchentwicklung aus einem Gebäude in die Schmidtstraße gerufen. Die Anwohnerin eines Appartementhauses hatte Rauch mit starkem Brandgeruch im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses festgestellt. Die erste Erkundung der eingetroffenen Kräfte, bestätigte die Beobachtung der Anwohnerin. Aus den Fenstern und der verschlossenen Wohnungstür einer Dachgeschosswohnung, im zweiten Geschoss, drang dichter Rauch. Aufgrund der unklaren

Lage und der Ungewissheit, ob sich noch Personen in der Wohnung befanden, wurden weitere Feuerwehreinheiten nachgefordert. Die Feuerwehren Bommersheim wurde alarmiert und die Einsatzkräfte der Wehr Mitte rückten vom Flächenbrand nach Oberstedten nach. Nachdem das Löschfahrzeug der Wehr Oberstedten als erstes eintraf, wurde die Suche nach Personen im Gebäude begonnen. Schnell stellte sich heraus, dass sich niemand in der betroffenen Wohnung befand und die Brandbekämpfung wurde eingeleitet. Das Feuer war im Bereich eines Schrankes in den auch eine Elektroverteilung verbaut war, ausgebrochen. Der Brandherd konnte rasch abgelöscht werden. Gegen Mitternacht wurde der Einsatz beendet und die Einsatzstelle zur Eigentumssicherung an die anwesende Polizeistreife übergeben. Die Feuerwehr weist eindrücklich auf die Wichtigkeit der Notrufmeldung hin. Nur durch die Angabe aller relevanten Informationen kann der Einsatzbearbeiter geeignete Hilfe entsenden. Über die europäische Notrufnummer 112 kann nicht nur die Feuerwehr, sondern auch medizinische Hilfe angefordert werden. Neben dem Notfallort, dem Namen und der Art des Geschehens, sind Angaben über eventuell verletzte Personen von großer Bedeutung.

„Desinteressiert am ÖPNV-Chaos“

Hochtaunus (how). „Schon lange brauchen die Fahrgäste der S-Bahnlinie 5 im Hochtaunuskreis gute Nerven“, stellt die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus Bad Homburg fest. Aufgrund eines von einem Lkw verursachten Brückenschadens verkehrt die S-Bahn schon seit mehreren Monaten nur noch eingeschränkt. Die Situation hatte sich dann aber zu Schulferienbeginn nochmal verschärft. Seitdem verkehrt die S-Bahn zwischen Frankfurt-Rödelheim und Oberursel nur noch im Pendelverkehr, sodass die Fahrgäste aus Bad Homburg und Friedrichsdorf zweimal umsteigen müssen (in Frankfurt Rödelheim sowie in Oberursel), die Fahrgäste aus dem Hintertaunus, beginnend ab Köppern, sogar ganze dreimal, und das bei einer Taunusbahn, die sowieso seit Jahresbeginn nur noch fünfmal anstelle achtmal aus Brandobersdorf verkehrt.

Hinzu kam, dass die ersten drei Ferienwochen die U-Bahnlinie 2 zwischen Frankfurt-Heddenheim und Bad-Homburg Gonzenheim wegen Streckenbauarbeiten ebenfalls nur noch als Schienenersatzverkehr funktionierte. Damit nicht genug, hat zeitgleich die Autobahngesellschaft die Sanierung des Homburger Kreuzes eingeleitet mit zeitweisen Vollsperrungen der Autobahnauf- und abfahrten, sodass die Stadt, wie die Landtagsabgeordnete spöttelt, tageweise fast hermetisch abgeriegelt wurde. „Es hätte eigentlich nur noch die Sperrung der Landstraßen gefehlt, dann wäre man gar nicht mehr rein- und rausgekommen“, so Barth. Die fehlende Koordination der Maßnahmen und vor allem der ineffektive

und unzumutbare Pendelverkehr der S5 hatte Barth zu einer kleinen Anfrage an die Landesregierung veranlasst, deren Beantwortung nun vorliegt.

„Die Antwort lässt sich schnell zusammenfassen mit einem kompletten Desinteresse der Landesregierung“, teilt die Abgeordnete mit. Selbstverständlich seien die Landesregierung und auch das Verkehrsministerium nicht verantwortlich für die Durchführung und Planung der Maßnahmen. Bei derart gravierenden Einschränkungen für die Fahrgäste hätte man aber schon erwarten können, dass das Verkehrsministerium mit den verschiedenen Vorhabenträgern Kontakt aufnimmt. Anstelle dessen habe das Ministerium für die Beantwortung der kleinen Anfrage lediglich die DB Netz AG befragt und deren Antworten wiedergegeben. „Die Fragen der Abgeordneten, wie die Landesregierung die Sachverhalte beurteilt und ob die Landesregierung die Einschränkungen für zumutbar hält, bleiben unbeantwortet. Hätte ich die Einschätzung der DB Netz erfahren wollen, hätte ich dort auch direkt fragen können“, ärgert sich Barth.

„Ich hätte mir gewünscht, dass sich der zuständige Verkehrsminister etwas mehr für den Zustand des hessischen ÖPNV-Netz interessiert“, fährt die Abgeordnete fort. „Wenn es darum geht, mal wieder neue Streckenabschnitte zu eröffnen, gibt es sicher wieder schöne Fotos mit dem Minister an vorderster Stelle, aber jetzt wo es Probleme gibt, schlägt sich der Minister in die Büsche und hat nichts damit zu tun.“

Wie wollen wir zusammen wohnen?

Oberursel (ow). Im Rahmen des Großen-Frankfurter-Bogen-Sommers finden seit Juli zahlreiche Veranstaltungen der Mitgliedsgemeinschaften unter dem Motto „Wohnen zusammen erleben“ statt. Die Formate sind sehr unterschiedlich und umfassen Ausstellungen, Exkursionen und Vorträge, die das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Die Stadt Oberursel (Taunus) lädt in diesem Rahmen zu einem offenen Podiumsgespräch für Montag, 29. August, von 18 bis 20 Uhr mit dem Titel „Gemeinschaftliches Wohnen“ in den Rushmoor-Park auf die Bühne des Orscheler Sommers ein.

„Neue Wohnformen sind ein Erfordernis unserer Zeit, das zeigen die aktuellen Diskussionen in der Gesellschaft zu Themen wie nachhaltige Ressourcennutzung und bezahlbare Mieten, aber auch Fragestellungen wie Einsamkeit im Alter, die Schwierigkeit des Alleinerziehens oder die Frage, wie Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen gemeinsam, aber selbstbestimmt leben können“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge. „In Oberursel haben wir bisher drei Wohnprojekte, in denen sich Menschen für ein gemeinschaftliches Lebensmodell entschließen und mit Engagement und Pioniergeist ein neues Zuhause gegründet haben. Auf diesen Erfahrungsschatz können wir zurückgreifen, wenn wir in Zukunft Wohnquartiere gestalten.“

Das gemeinschaftliche Wohnen ist eine Wohnform, die sich mit den genannten Frage-

stellungen aktiv auseinandersetzt und diese aufgreift. Es ist eine vergleichsweise noch seltene Wohnform, dennoch gewinnt sie zunehmend an Bedeutung. Das zeigt sich einerseits über vermehrte Anfragen interessierter Bürger, die auf der Suche nach Möglichkeiten sind, ihren gemeinsamen Wohnraum zu verwirklichen. Andererseits nehmen bereits realisierte Projekte zu und erzielen oftmals eine wertvolle nachbarschaftliche und städtebauliche Wirkung über das eigene Projekt hinaus in das direkte Wohnumfeld oder sogar den weiteren Stadtteil hinein.

Die Bürgermeisterin begrüßt auf dem Podium Mitglieder der ansässigen Vereine „Wohnraum“ und „Wohl.AG“, die beide bereits Wohnprojekte in Oberursel gegründet haben. Fachliche Expertise aus der Zusammenarbeit mit Wohnprojekten in ganz Hessen kommt zusätzlich von Afra Höck von der Landesberatungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen, seitens der Stadtverwaltung wird die Abteilung Stadtplanung vertreten sein.

Es wird auch Einblick in den Aufbau und Lebensalltag der bestehenden gemeinschaftlichen Wohnmodelle in Oberursel gegeben, im Anschluss können die Teilnehmer zum persönlichen Gespräch mit den Initiativen zusammenkommen und sich auch mit Bewohnern austauschen. Das offene Podiumsgespräch richtet sich an alle Bürger mit Interesse an Fragen zu neuen und zukunftsfähigen Wohnformen. Auch für Eigentümer potentieller Grundstücke ist dies eine Plattform.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 6. September - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 7. September - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 7. September - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht



Lana Kehrmüller hat die 2. Bundesliga im Visier

Hochtaunus (gw). Das Fußball-Einmaleins hatte sie beim SV Bommersheim und in den Mädchenmannschaften des 1. FFV Oberursel erlernt, nun nimmt sie die 2. Frauen-Bundesliga ins Visier: Lana Kehrmüller ist auf dem besten Weg, ihren Bekanntheitsgrad als erfolgreiche Stürmerin über Hessens Grenzen hinaus zu erhöhen.

Wenn der TSV Schott Mainz am kommenden Sonntag, 28. August, um 14 Uhr mit seiner Frauenmannschaft zum Saisonstart in der Fußball-Regionalliga Südwest gegen Wormatia Worms antritt, steht mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Bad Homburgerin Lana Kehrmüller auf dem Kunstrasenplatz in Mombach bei den Gastgeberinnen in der Startelf auf dem Platz. „Sogar mit dem eigenen Namen auf dem Trikot“, wie die Torjägerin stolz verkündet, die mit der Wunsch-Nummer 14 aufläuft und sich für ihre erste Saison beim TSV zehn bis 15 Treffer als Ziel gesetzt hat.

Die Perspektive für die 18-jährige, die am 21. April 2004 in Bad Soden das Licht der Welt erblickte, sind glänzend: ab der Saison 2023/24 wird sie das Trikot des FSV Mainz 05 tragen. Die Übernahme von Schott als Abteilung beim Männer-Bundesligisten wurde Ende März 2022 mit FSV-Manager Christian Heidel bereits vertraglich beschlossen, und nun hoffen alle Beteiligten, dass dem Regionalligisten in der neuen Spielzeit der Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga gelingt.

Mit sieben Jahren hatte Lana Kehrmüller beim SV Bommersheim und anschließend bei den Jungs des FV Stierstadt unter Trainer Patrick Dumont mit dem Fußballspielen begonnen und spätestens in ihrer Zeit bei den Mädchen des 1. FFV Oberursel unter Simone Petermann als Torjägerin bereits nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht.

In der Saison 2013/14 sorgte sie beim 1. FFV mit ihren 64 Treffern – davon zwölf in einem Spiel – in der Heimatpresse für erste Schlagzeilen und über Eintracht Frankfurt, den 1. FFC Frankfurt sowie die U17-Bundesligamannschaft der Eintracht führte der Weg der Bad Homburgerin zum SC Dortelweil. Dort war sie 2021/22 in ihrer ersten Saison bei den Frauen gleich an zwei Aufstiegen beteiligt: an denen des SCD in die Frauen-Regionalliga und in die Frauen-Hessenliga.

Nach ihrem Wechsel auf die andere Seite des Rheins begann unter Trainer Nicolai König beim TSV Schott Mainz bereits am 4. Juli die Vorbereitung auf die Saison 2022/23, die mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga enden soll. König war zuvor Trainer von Dorteils U17-Juniorinnen und kennt deshalb die Bad Homburgerin und ihre Qualitäten als „Linksfuß“ bestens.

Zum Erreichen des ehrgeizigen Ziels 2. Bundesliga hat der TSV Schott neben Nicolai König und Lana Kehrmüller noch weitere 15 Spielerinnen verpflichtet, darunter Verteidigerin Laura Stiben von Girondins Bordeaux (1.



Die ehemalige FFV-Spielerin Lana Kehrmüller startet am Sonntag mit dem TSV Schott Mainz in der Fußball-Regionalliga in die Saison 2022/23. Foto: gw

Liga in Frankreich), Lea Schneider von der Frankfurter Eintracht, Nina Anstatt vom 1. FC Saarbrücken und Ebru Uzungüney vom Zweitligisten FC Ingolstadt.

Zusammen mit Lana Kehrmüller (Hobbys: Fußball, Musik und Marvel) und Trainer Nicolai König sind mit Hannah Marx, Jana Harms und Chiara Peiter noch drei weitere Spielerinnen vom SC Dorteilweil zu den Mainzern gewechselt, sodass für das viermalige Training pro Woche Fahrgemeinschaften gebildet werden können und Lanas Eltern diesbezüglich spürbar entlastet werden.

Den ungewöhnlichen Vornamen Lana hat sie von ihrem sechs Jahre älteren Bruder erhalten. „Lana war die erste Freundin von Superman, und deshalb wollte Tizian, dass ich auch so heiße“, plauderte die angehende operationstechnische Assistentin im ersten von drei Lehrjahren in der Hochtaunusklinik in Bad Homburg aus dem familiären Nähkästchen. Tizian Kehrmüller hat auch beim SV Bommersheim gekickt, ehe er nach einem Schlüsselbeinbruch, den er beim Mountainbiken am Feldberg erlitten hatte, diese sportliche Karriere frühzeitig beendet hat.

A propos Schlüsselbeinbruch: Zwei hat auch Lana in den Jahren 2019 und 2021 bereits erlitten – scheint bei den Kehrmüllers so eine Art „Familienkrankheit“ zu sein. „Diese Verletzungen sind aber in Ruhe auskuriert worden“, sagt sie. Sie spüre keinerlei Folgen dieser Frakturen.

Die vor kurzem beendete Fußball-Europameisterschaft der Frauen hat auch die Zweitliga-Spielerin in spe begeistert, und sie erhofft sich als Folge der Gala-Vorstellungen der deutschen Nationalmannschaft in England hierzulande einen deutlichen Aufschwung des Frauenfußballs. Mit Alexandra Popp und Lina Magull sind zwei herausragende Persönlichkeiten des DFB-Teams auch die aktuellen Vorbilder von Bayern-München-Fan Lana Kehrmüller, die es kaum erwarten kann, am Sonntag in Mainz-Mombach erstmals um Regionalliga-Punkte spielen zu dürfen.

Hebammensprechstunde der „Frühen Hilfen“

Oberursel (ow). Am Samstag, 27. August, findet die nächste telefonische Hebammensprechstunde der „Frühen Hilfen Oberursel“, statt. Individuell, nach Absprache, telefonisch, per Video, WhatsApp oder Face Time beantwortet zwischen 10 und 12 Uhr die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt alle Fragen rund um das Thema Geburt. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Oberurseler Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Weingärtenumgebung vier Tage lang gesperrt

Oberursel (ow). Hessen Mobil plant punktuelle Ausbesserungsmaßnahmen auf der L3015, Weingärtenumgebung. Diese müssen im Rahmen einer Vollsperrung von Dienstag, 30. August, bis Freitag, 2. September, durchgeführt werden. Die Umleitung in Richtung Kronberg/Bad Soden erfolgt über den Zimmersmühlweg, Frankfurter Landstraße, Homburger Landstraße, Nassauer Straße, Adenauerallee in Richtung Oberhöchstader Straße. In der Gegenrichtung wird der Verkehr über die Oberhöchstader Straße und die Adenauerallee in Richtung Weißkirchen/Frankfurt geführt.



21. Oberurseler Golf

Samstag, 10. September
Golfclub Schloss Braunfels

Wettspiel über 18 Löcher Stableford, mit voller Vorgabe – vorgabebewirkt

Indoor Golf & Lounge
KRONBERG EST. 2022

Eröffnung: Oktober 2022

Next Level Golf.
Alle Länder.
Alle Plätze.

Entdecken Sie das neue Golferlebnis in Kronberg.

Indoorgolf
das perfekte Training für Einsteiger & Fortgeschrittene

- Virtuelle Golf-Boxen: TrackMan 4
- Lounge, Events & Catering
- Pro-Shop

Indoor Golf & Lounge GmbH
Dieselstraße 4 • 61476 Kronberg im Taunus • Tel. 06173 7027781

Oberursel/Braunfels. Große Events werfen ihre Schatten voraus: Am Samstag, 10. September, wird das 21. Oberurseler Stadtmeisterschaftsturnier auf der Anlage des Golfclubs Schloss Braunfels ausgetragen. Neu ist, dass in diesem Jahr unerfahrenere Spieler ab Handicap 36 wie in Tiger&Rabbit-Turnieren von erfahrenen Golfern begleitet werden, um den Spielgenuss für alle zu erhöhen. Ebenso hervorzuheben ist, dass ab diesem Jahr nicht nur Oberurseler Bürger um den Stadtmeistertitel kämpfen können, sondern auch die Mitglieder des Veranstalters Golfclub Oberursel (GCO) Skyline, die nicht in Oberursel wohnen. Ein weiterer lohnender Anreiz für eine Mitgliedschaft in diesem Club! Interesse an einer Mitgliedschaft? Ob Erwachsene, Jugendliche, Inklusion oder Fördermitglieder, beim GCO Skyline sind alle willkommen. Der GCO bietet günstige Mitgliedschaften, Schnupperkurse – nächster Start am Freitag, 2. September – und ein kostenloses Training für Jugendliche und Erwachsene. Infos hierzu gibt es im Internet unter www.gco-skyline.de oder per E-Mail an info@gco-skyline.de. Austragungsort dieses prestigeträchtigen Turniers ist die zweite Heimat der Oberurseler Golfer, der Golf Club Schloss Braunfels. Der Platz präsentiert



Sie feiern gemeinsam ihren Erfolg bei den Stadtmeisterschaften 2021

sich schon seit Saisonbeginn in hervorragendem Zustand. Saftige, weiche Fairways und perfekt geschnittene Grüns bieten alles, was ein Golferherz begehrt. Hinzu kommt die beruhigende Stille der Natur, die nur von einem vorbeifliegenden Segelflugzeug, einem Kuckucksruf oder an diesem Tag um 10 Uhr von einem Kanonenschlag unterbrochen wird: Das ist das Startzeichen für die Golfer, gleichzeitig auf allen Abschlägen mit dem Turnier zu beginnen, um im Stableford Modus die neuen Stadtmeister (Bruttoergebnis) und die Nettosieger in drei Klassen zu ermit-

teln. Zuvor gibt es wieder großzügige Starterpakete, die von den Hauptsponsoren ausgestattet werden. Für das leibliche Wohl ist am Halfway Stopp im Clubhaus gesorgt sowie an Loch 14, wo man sich am Stand des Rilano Hotels mit köstlichen Smoothies und Fruchtspießen stärken kann. Vor der malerischen Kulisse des gefürchteten Wasserlochs am Tee 16 werden die traditionellen Flightfotos mit Hilfe einer Fotobox geschossen und ausgedruckt. Jeder Teilnehmer erhält somit sofort sein eigenes Bild vom Flight. Andreas Nowak von Digitale



PORSCHE

**Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel**



THE RILANO
HOTEL FRANKFURT
OBERURSEL

VESTIMENTUM PRIME
ITALIENISCHER LUXUS NACH MAß



Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

DIGITALE SERVICES
INTERNET - FOTO - VIDEO - LUFTAUFNAHMEN - COMPUTER SERVICES

schützen apothek



btu beraterpartner gruppe
STEUERBERATUNG • WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

SENGER
Faszination Automobil



Reformhaus- & Bio-Markt



AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich

W&M
Wüst

Audi
Zentrum

Bäckerei Matthiesen • Christoph W. Venema • Blume und Stil • Apfelweinagentur • Thomas i-Punkt Ideenwerkstatt • Metzgerei Best GmbH • Perlenzauber • Taunus Gin GmbH • Fashion Jeans

Wir danken allen Sponsoren.

für jeden das Richtige

natürlich wertvoll

für (den) besonderen Schwung...

Der Weg zu mehr Lebensqualität!
Entdecken Sie unser überraschend großes Sortiment, die aktuellen Angebote und attraktive Produkte!

Herrmann natürlich gesund leben

Liwell natürlich gesund leben

Holzweg 14 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

Die Adressen aller Filialen finden Sie unter: www.Reformhaus-Herrmann.de

Reformhaus

Veröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Golf-Stadtmeisterschaft

September 2022

• Kanonen-Start 10.00 Uhr

• Kanonensamstag, DGV-Stammvorgabe bis -54, Turnierwertung mit Vorgabe -36



Foto: GCO

kommt, ebenso wie die Beiträge der Fördermitglieder. Der Golfclub Oberursel Skyline freut sich deshalb über neue Fördermitglieder. Ein solch erstklassiges Event lässt sich nicht ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Unternehmen und Privatpersonen aus der Region stemmen. Auch dieses Jahr ist die Sponsorenliste beeindruckend (siehe Kasten unten). Die langjährige Zusammenarbeit mit den Sponsoren zeugt von dem erarbeiteten gegenseitigen Vertrauen, auf das das gesamte Organisationsteam besonders stolz ist. Ebenso freut sich der Golfclub Oberursel Skyline, zahlreiche neue Unterstützer für das Stadtmeisterschaftsturnier gewonnen zu haben.

Die Anmeldung für das Turnier ist bereits in vollem Gange, sodass der GCO wieder mit der Teilnahme von etwa 100 Golfern rechnet. Die Verantwortlichen im GCO sind zuversichtlich, dass ihnen der Wettergott am 10. September wieder hold sein wird. Im vergangenen Jahr konnten trotz ungünstiger Wettervorhersagen die 84 Teilnehmer der Stadtmeisterschaft nach anfänglichem Nebel und etwas Nieselregen die komplette restliche Runde trocken und glücklich zu Ende spielen. Nicht nur – aber auch – deshalb waren alle Golfspieler sehr dankbar für diesen sportlichen Tag.

Services sei Dank! Nach vollendeter Runde ist noch ein Moment Zeit, sich bei einem Drink im gemütlichen Braunfelder Biergarten über die Ergebnisse und golferischen Tücken des Platzes auszutauschen. Die Abendveranstaltung im Rilano Hotel in Oberursel beginnt um 19 Uhr mit dem Empfang auf der Terrasse des Hotels. Während des Abendessens mit vier Gängen werden die Sieger in den verschiedenen Kategorien geehrt. Der krönende Abschluss ist die Tombola mit einem Wert von etwa 6000 Euro, deren Erlös der Jugend- und Inklusionsarbeit des Golfclubs zugute

Ergebnisse der Golf-Stadtmeisterschaft 2021

Stadtmeisterin: Hannelore Fernau-Ulloth	14 Brutto
Stadtmeister: Alexander Meyer	29 Brutto
Senioren-Stadtmeisterin: Irene Menzel	13 Brutto
Seniorenstadtmeister: Wolfgang Hügl	26 Brutto
Jugend-Stadtmeister: Piet Ingwersen	5 Brutto
Gäste-Wertung: Kati Schall	220 Brutto
Teamwertung: Frank Metlicar Frederic Schwarzer Steffen Veiga-Gennert Wolfgang Hügl	129 Netto
Klasse A:	
1. Steffen Veiga-Gennert	37 Netto
2. Melanie Spamer	33 Netto
3. Christopher Ulloth	30 Netto
Klasse B:	
1. Heike Piecha	40 Netto
2. Frank Westenburger	38 Netto
3. Pascal Spano	36 Netto
Klasse C:	
1. Klaus Cirkel	32 Netto
2. Petra Gerstner-Berggren	28 Netto
3. Gerlinde Klos	28 Netto
Nearest to the Pin Damen: Cathrin Adelung	
Nearest to the Pin Herren: Noah Hook	
Longest Drive Damen: Britta Lubik	
Longest Drive Herren: Alexander Meyer	



Gemeinsam ist mehr.

Eine Gemeinschaft, eine Bank. Unser Partner in der Region. Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.



meinebank.de/mitgliedschaft

Eine Marke der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG



btu beraterpartner gruppe
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

„Sie golfen,
wir steuern“

Wir sind Ihr beraterpartner.
Feldbergstraße 27-29 • 61440 Oberursel
www.btu-beraterpartner.com

Hornberger Spenglerei & Installation • Krankengymnastik Binöder • Schmuckatelier Schliemann
Halle GmbH • City Bike & Fun • Parfümerie Kappus • Brennerei Burkard • Altstadtmetzgerei Brinkmann

ERFRISCHEND!

DER EIGENE POOL

mlz
POOLS & WELLNESS

IHR POOL-PROFI VOR ORT

www.mlz-pools.de

Mit den Staffelbrunsern vom Schnatterloch zum „Riesen“

Von Beppo Bachfischer

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, vor allem, wenn es das Neun-Euro-Ticket für die Bahn gibt. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im sechsten Teil ist Miltenberg das Ziel.

Am südlichsten Punkt des Mainvierecks, nur etwa 75 Kilometer Fahrstrecke von Frankfurt entfernt, im Dreiländereck zwischen Baden-Württemberg und Hessen, da liegt Miltenberg, einer von 100 offiziellen „Genusssorten“ in Bayern mit dem traditionsreichen, mehrfach für sein Bier prämierten „Churfränkischen Brauhaus Faust – Institut zur Bekämpfung akuter Unterhopfung“, wie es sich heute nennt, zahllosen „Heckerwirtschaften“ für Weinliebhaber im benachbarten Bürgstadt und im nahen Rüdenau der größten Whisky-Destillerie Deutschlands, „St. Kilian“, die ebenso wie das Brauhaus – mit Produktprobe – besichtigt werden kann.

Wer in Miltenberg aus dem Zug steigt, setzt seinen Fuß auf den Boden des Spessarts. Etwa zehn Minuten der Brückenstraße folgend, überqueren wir auf der Brücke den Main und betreten nach dem Torhaus den Odenwald. Der imposante Brückenturm auf der Südseite

stein erbaut. Nach dem Ausbau des Mains zur Wasserstraße verkehren dort Frachtschiffe, aber der Schönheit der Natur wegen auch etliche Ausflugsdampfer. In Miltenberg legen von April bis Oktober dreimal täglich Ausflugsdampfer der Reederei Henneberger zu einer etwa 90-minütigen Schifffahrt flüßaufwärts nach Freudenberg und zurück ab.

Wir wollen uns schlau machen, was wir in einer der kleinsten Kreisstädte Deutschlands mit nur knapp 10 000 Einwohnern unbedingt sehen müssen. „Jaja, Sie sind genau richtig, das Rathaus ist gleich da oben links bei dem kleinen Brunnenzeug“, erklärt uns eine freundliche Frau, die in der Ziegelgasse gerade ihren kleinen Laden öffnet. Nach ein paar Schritten rätseln wir über mehrere Quadrate im Boden des Engelplatzes, die plötzlich zu sprudeln beginnen: das „Brunnenzeug“. Wir stehen direkt vor dem Rathaus mit Tourist Information und blicken die romantische Untere Walldürner Straße hinauf zur evangelischen Johanneskirche, die einen Abstecher lohnt. Ein Koffer vor dem Rathaus erweist sich als steinernes Kunstwerk, das an die Deportation von 30 jüdischen Bürgern zwischen 1939 und 1945 erinnert. Miltenberg ist Teil des dezentralen Mahnmals „DenkOrt Deportationen 1941-1944“. Die jüdische Gemeinde muss einst ziemlich groß gewesen sein, wie beim Blick in den alten jüdischen Friedhof deutlich wird. Er liegt nur ein paar Schritte von der Hauptstraße aus bergauf durch einen Seitenarm der Riesengasse und den anschließenden Fußweg.

Neben dem „Koffer“ steht eine elektrische Fahrrad-Tankstelle, wie sie an vielen Stellen im Ort zu finden ist. Die überaus zuvorkommenden Damen in der TI erklären: „Wir haben sehr viele Wochenendgäste, die nur zum Radfahren oder zum Wandern auf dem weitläufigen Wegenetz in der Umgebung kommen.“ Die Beraterinnen versorgen uns mit wertvollen Tipps für den Tagestrip und geben uns das gute Gefühl, wirklich willkommen zu sein. Das macht richtig gute Laune. Auch bei dem ausgewanderten Miltenberger, der mit seiner Familie auf „Heimatbesuch“ ist. Wir treffen ihn am Staffelbrunnenbrunnen, und sofort machen er und sein Sohn bei dem Spaß mit, sich für ein Foto zu den drei Staffelbrunsern – der „Glee“, der „Groß“ und der „Angeber“ – zu stellen. Die Miltenberger nehmen ihren Kosenamen mit Humor. Wie er entstanden ist, ist nicht geklärt, doch am plausibelsten erscheint es, dass er sich aus „Staffelbrunnlern“ entwickelt hat – Miltenberger, die bis 1897 ihr Wasser aus dem um 1600 erbauten und über mehrere Staffel (Stufen) erreichbaren Staffelbrunnen geholt haben. Mit den drei Buben am Staffelbrunnenbrunnen hat der Aschaffener Bildhauer Helmut Kunkel Miltenberg deutlich über Brüssel gestellt, das nur ein „Manneken Pis“ hat.

Hier sind wir – vom Rathaus und dem dahinter liegenden Würzburger Tor, dem Ostausgang der mittelalterlichen Stadt, aus gesehen – am anderen Ende der Shoppingmeile in der Hauptstraße, die Fußgängerzone ist. Ein bemerkenswertes Einkaufserlebnis für eine Stadt dieser Größenordnung! Natürlich muss das „Odenwälder Marzipan“ gekostet werden, und jedem, der dem veganen Zeitgeist nicht viel abgewinnen kann, lacht das Herz, wenn er im Fachwerk von Metzger Bergmanns



Beim Blick von der Mainbrücke begrüßt Miltenberg mit seiner Stadtpfarrkirche St. Jakobus und der Mildenburg in voller Schönheit seine Gäste. Rechts das „Schwarzviertel“, links am Mainufer wird gerade die Festhalle mit Biergarten für die Michelsmess aufgebaut. Fotos: ach

Haus liest: „Was müßt dafür ich tun? Zu bleiben voll in Schwung! Oh, blieb doch lang ich jung! Nicht vergessen Fleisch u. Wurst zu essen!“ Auf dem Weg machen in der nahen Fischergasse das Apothekenmuseum im Gebäude der ersten Apotheke der Region, die über 500 Jahre lang von 1514 bis 2016 bestanden hat, und das Puppenhaus mit 60 Puppenstuben neugierig. Ebenfalls in der Fischergasse befindet sich das mit neun Plätzen im Parkett und je zwei in der Königs-, Zaren- und Regieloge kleinste Theater der Welt. Leider bietet das reizende Liqueur Theater mit großer Tradition derzeit nur zwei Vorstellungen im Monat.

Plötzlich öffnet sich die Hauptstraße zum Marktplatz, der jede Filmkulisse übertrifft: das Schnatterloch. Prächtiges Fachwerk aus dem 16. und 17. Jahrhundert umgibt den beeindruckenden Marktplatzbrunnen aus dem Jahr 1583. Dort steht die mit ihren zwei mächtigen klassizistischen Türmen aus dem Jahr 1830 weithin sichtbar das Stadtbild prägende Stadtpfarrkirche St. Jakobus der Ältere. Sie wurde im 13. Jahrhundert errichtet, die Säulen des Mittelschiffs

stammen aus dem 14. Jahrhundert. Sehenswert sind im Inneren die um 1400 geschaffene Dreikönigsgruppe, das Backofen-Kreuz aus der Zeit um 1500 und die Kanzel von 1635. Nach oben verjüngt sich der Marktplatz zum Schnatterlochturm hin, der um 1400 erbaut wurde. Nachdem wir die schmale, romantische Pforte durchschritten haben, stehen wir scheinbar mitten im Odenwald – mit Natur-Barfußpfad, Kunstpfad und Baumerklärpfad. Die Regenrinne, die unter der Pforte durchführt, gab dem Platz den Namen. Sie bildete um 1400 die „Snade“ (Grenze) der Stadt.

Vom Schnatterloch führt ein steiler Fußweg neben dem Hotel „Schmuckkästchen“ hinauf zur Mildenburg, die um 1150 erbaut wurde und von etwa 1200 bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Besitz des Mainzer Erzbischofs war. 1979 hat die Stadt die Burg erworben und 2011 wieder zugänglich gemacht. Im Gebäude befindet sich ein Museum, in dem russische und griechische Ikonen des 17. bis 19. Jahrhunderts in einen spannenden Dialog mit zeitgenössischer Kunst treten. Die Stadt war in der Kurmainzer Zeit ein wichtiger Handelsplatz. 1803 fiel Miltenberg an das Fürstentum Leiningen, mit dem es 1806 dem Großherzogtum Baden einverleibt wurde. Von 1810 bis 1816 gehörte Miltenberg zum Großherzogtum Hessen-Darmstadt und war damit sechs Jahre lang hessisch. Am 7. Juli 1816 wurde die Stadt ein Teil des Königreichs Bayern und verlor am äußersten Rand des neuen Herrschaftsgebiets an Bedeutung.

Vom Schnatterloch in westlicher Richtung gelangen wir ins „Schwarzviertel“, den ältesten Teil der Stadt, der, eng am Nordhang unter der Burg klebend, im Winter kaum Licht bekommt und daher seinen Namen hat. Kaum zu glauben, dass in diesen engen Gassen seit 1654 Bier gebraut wird. Das Gasthaus „Zum Riesen“, das dem Brauhaus Faust gehört und etwa auf halbem Weg zwischen Rathaus und Schnatterloch liegt, gilt als ältestes Wirtshaus Deutschlands. Es ist 1158 erstmals urkundlich erwähnt. Wenn sich seitdem die Gäste so wohl dort gefühlt haben wie wir, ist es kein Wunder, dass es seit bald 900 Jahren von gekrönten Häuptern und Berühmtheiten besucht wird.

Von Kaiser Barbarossa über Maria Theresia, Wallenstein, Martin Luther und Albrecht Dürer bis Elvis Presley waren alle da. Ob sie auch so begeistert waren von den „Miltenberger Rossäpfeln“ (Leberknödel mit Dunkelbiersoße, Speck, Sauerkraut und Schwarzviertlerbrot), die im „Riesen“ von außerordentlich freundlichen Bedienungen serviert werden? Ein Grund, wieder zu kommen. Aber längst nicht der einzige. Miltenberg ist genau richtig für einen Tagesausflug. Aber um alles zu entdecken, was dieses wunderschöne romantische Städtchen zu bieten hat, freuen wir uns schon auf den nächsten Tagesausflug. Vielleicht zur Michelsmess, dem größten Volksfest am bayerischen Untermain vom 26. August bis zum 4. September.



Das Schnatterloch, einst Stadtgrenze, ist mit seinem Renaissancebrunnen seit Jahrhunderten der Stadtmittelpunkt und Marktplatz. Hinter dem Schnatterlochturm geht es direkt in den Odenwald. Foto: ach

Täglich gibt es zwischen 4.40 und 22.15 Uhr 46 Regionalbahnverbindungen zwischen Frankfurt und Miltenberg. In Aschaffenburg muss umgestiegen werden, die Fahrtdauer beträgt je nach Verbindung knapp eineinhalb bis gut zwei Stunden. An jedem ersten Adventssonntag fährt ein Dampf-Sonderzug der Museumsbahn Hanau von Hanau zu den Weihnachtsmärkten in Miltenberg und Amorbach. Die Tourist Information ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und feiertags von April bis Oktober sowie an den Adventssamstagen geöffnet. Die täglichen Stadt-, Museums- und Brauereiführungen um 14 Uhr sowie weitere Führungen beginnen an wechselnden Treffpunkten, dauern 60 bis 90 Minuten und kosten zwischen acht und 9,50 Euro. Die „Museen Stadt Miltenberg“ sind bis 1. November dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen, die auf einen Montag fallen, geöffnet. Das Museum am Marktplatz von 10 bis 17.30 Uhr, das Museum in der Mildenburg von 11 bis 17.30 Uhr. Die diesjährige Michaelismesse mit Vergnügungspark, Festzelt, Gewerbeausstellung und den seit Jahrhunderten traditionellen Marktständen beginnt, eingebettet zwischen mittelalterlichem Stadtkern und Mainufer, am Freitag, 26. August, und wird mit dem traditionellen Bieranstich um 19 Uhr offiziell eröffnet. Der Festzug durch die Stadt beginnt am Samstag, 27. August, um 14.30 Uhr. Am Sonntag, 4. September, endet die Michelsmess mit einem Feuerwerk um 21 Uhr.



Gekrönte Häupter und Berühmtheiten essen, trinken und nächtigen hier seit bald 900 Jahren ebenso gerne wie Stadtbesucher: das Gasthaus „Zum Riesen“. Foto: ach

des Mains ist der letzte Rest der ersten Brücke, die zwischen 1898 und 1900 gebaut und in den letzten Kriegstagen 1945 gesprengt wurde. Schon lange davor war der Mainübergang bei Miltenberg von großer Bedeutung. Seit dem Mittelalter fuhren Fähren. Und Transportschiffe, auf denen der hochwertige rote Miltenberger Mainsandstein aus der Umgebung als gefragtes Baumaterial zu nahen und fernen Baustellen transportiert wurde. Der Turm des Frankfurter Kaiserdoms St. Bartholomäus etwa wurde zwischen 1440 und 1520 überwiegend aus Miltenberger Sand-



Die Staffelbrunser am Brunnen haben Verstärkung bekommen. Extra für die Ferienserie des Hochtaunus Verlags stellen sich zwei Miltenberg-Besucher dazu. Foto: ach

Katharina Kukaras gewinnt die „Open“

Oberursel (gw). Diese gelungene Premiere hat den Appetit geweckt auf weitere Tennis-Turniere an der Aumühlenstraße. Vor allem bei den Teilnehmern der „Oberursel Open 2022“ war die Resonanz eindeutig, und alle haben spontan ihre Bereitschaft signalisiert, auch im kommenden Jahr wieder im Taunus aufzuschlagen zu wollen.

Im Damen-Einzel hat sich die 23-jährige Katharina Kukaras vom TC Schwarz-Weiß Heidelberg in einem an Spannung kaum zu übertreffenden Finale gegen die 16-jährige Hanna Resch vom TC Aschheim knapp mit 6:4, 6:7 und 10:5 im Tiebreak durchgesetzt. Zuvor hatte Kukaras unter anderem die an Nummer zwei gesetzte Lokalmatadorin Hannah Nagel vom TC Bad Homburg (Nummer 91 der aktuellen deutschen Rangliste) mit 6:2 und 6:4 ausgeschaltet.

Das Finale der Herren-Konkurrenz erreichten die beiden topgesetzten Favoriten Constantin

Schmitz vom FTC Palmengarten aus Frankfurt (Nummer 72 der deutschen Rangliste) und Luca Gelhardt vom Tennisclub Versmold (Nummer 41 der deutschen Rangliste). Gelhardt hatte auf dem Weg ins Endspiel zuvor den Publikumsliedling Chris André aus Berlin ausgeschaltet, musste das Finale dann jedoch verletzungsbedingt absagen.

Das Publikum hatte auf der Anlage an der Aumühlenstraße drei Tage lang hochklassiges Tennis bei perfekten Wetterbedingungen erlebt. „Dieses Ranglisten-Turnier war ein voller Erfolg. Es war eine tolle Werbung für den Tennissport, für unseren Verein und unsere Stadt als Austragungsort. Wir freuen uns jetzt schon auf die Oberursel Open 2023, die wir sehr gerne wieder ausrichten werden“, so Michael Fammler, Präsident des TC Oberursel. Er will die Veranstaltung am Ende der Tennissaison zu einer festen Einrichtung im Jahres-Terminkalender des DTB werden lassen.



Aus der Hand des damaligen Landrats Jürgen Banzer (links) hat Hans-Otto Schwarz 1997 die Ehrenplakette des Hochtaunuskreises erhalten. Foto: gw



TCO-Präsident Michael Fammler (Mitte) mit den Finalisten Katharina Kukaras, Hanna Resch, Luca Gelhardt und Constantin Schmitz (v. l.). Foto: gw

Der Sportkreis feiert am Samstag das „75-Jährige“

Hochtaunus (gw). Am Samstag, 27. August, feiert der Sportkreis 31 Hochtaunus mit einem Jahr Verspätung das 75-jährige Bestehen mit einer Jubiläums-Gala in der Oberurseler Stadthalle. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), wobei die rund 200 geladenen Gäste im Foyer der Stadthalle eine Ausstellung über die Geschichte des Sportkreises erwartet, die der langjährige Kreispresseswart Gerhard Strohmann (Wehrheim) zusammengestellt hat.

Schirmherr dieser Jubiläumsveranstaltung ist Landrat Ulrich Krebs, und als Festredner konnte Ehren-Präsident Dr. Rolf Müller gewonnen werden, dessen Großmutter in Oberursel gewohnt haben und der deshalb eine besondere Beziehung zur Brunnenstadt im Taunus hat. Als Moderator der Gala konnte der Journalist Clemens Löcke gewonnen werden, Geschäftsführer von Eintracht Hildesheim und seit 1992 im Vorstand des Sportbunds Salzgitter. Das Programm des Abends bestreiten die Rope-Skipping-Gruppe und die „Ninja Warriors“ der HTG Bad Homburg sowie die „Star Sisters“ aus Bad Homburg. Im Rahmen der Ausstellung über die 75-jährige Geschichte des Sportkreises wird auch der Oberurseler Hans-Otto Schwarz gewürdigt. Ein Mann, der den Sport in dieser Region und den Sportkreis geprägt hat wie kein zweiter. Schwarz war als Leiter des Sportamts im Hochtaunuskreis nicht nur von Berufes wegen mit diesem Thema aufs Engste vertraut, sondern er stand exakt 30 Jahre lang von 22. April 1967 bis zum 25. April 1997 als 1. Vorsitzender des Sportkreises Obertaunus und des Sportkreises Hochtaunus in der Verantwortung. Die akti-

ve Laufbahn von Hans-Otto Schwarz hatte 1948 beim Turnverein Bommersheim begonnen, den er später als Vorsitzender von 1973 bis 1991 führte. Von 1977 bis 1994 stand er außerdem an der Spitze des Feldbergfest-Ausschusses, war Mitglied im Hauptausschuss des Landessportbunds Hessen (LSBH) und zweiter Vorsitzender im Bildungswerk des LSBH. Beim Zusammenschluss der früheren Sportkreise Obertaunus und Usingen wurde Schwarz auf dem ersten gemeinsamen Sportkreistag am 12. Mai 1973 in Oberstedten mit überwältigender Mehrheit zum Vorsitzenden gewählt worden.

„HOS“ war außerdem noch Mitglied bei der Homburger Schützengesellschaft, engagierte sich im Jugendring der Stadt Oberursel und im dortigen Vereinsring. Sein Rat war geschätzt im Brunnenfest-Ausschuss, sein Urteil hatte Gewicht als Schöffe beim Amts- und Landgericht und in der Kammer für Wehrdienstverweigerer. Sein Herz schlug stets in besonderem Maße für den Campingclub „Taunusfische“, dessen Gründungsmitglied er ebenfalls war. Die Verdienste von Hans-Otto Schwarz, der im Januar 2006 an den Folgen eines Hirnschlags verstorben ist, wurden unter anderem mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbunds Hessen, den Ehrennadeln des Deutschen Turnerbunds, des Deutschen Leichtathletikverbands und des Behindertensportverbands sowie der Urkunde des Feldbergfest-Ausschusses und seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden am 26. März 1995 gewürdigt. Darüber hinaus hat er als 27. Person die 1978 gestiftete Ehrenplakette des Hochtaunuskreises erhalten.

SCO-Triathlon Team triumphiert

Oberursel (ow). Im Rahmen des 19. Rodgau Triathlon wurde in der 4. Hessischen Triathlon Liga am vergangenen Sonntag das dritte von vier Rennen ausgetragen. Es standen 400 Meter Schwimmen, 14 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen auf dem Programm. Hierbei konnte sich das Team des SC Oberursel Triathlon mit 19 Teampunkten Vorsprung überragend den Tagessieg holen.

Im Einzelnen setzte sich das souveräne Teamergebnis mit dem Top-Platz zwei von Dominik Herold (0:48:59 Std.), Platz fünf von Bendikt Küstermann (0:50:02 std.), Platz sieben von Philipp Hempel (0:51:33 std.) und Platz zehn von Sven Warremann (0:51:47 std.) zusammen. Somit fährt die Mannschaft als Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung

zum Saisonfinale nach Bad Arolsen am 11. September.

Das klare Ziel ist mit Platz eins in der Endtabelle gesetzt, um damit den zweiten Aufstieg in die 3. Hessische Triathlon Liga innerhalb von zwei Jahren zu ermöglichen. Für Bendikt Küstermann war es auch gleichzeitig eine geglättete Generalprobe für das Heimrennen beim ersten Oberurseler Swim&Run am Sonntag, 4. September, bei dem auch das Finale der 1. und 2. Hessischen Triathlon Liga ausgetragen wird.

In der offenen Klasse belegte Stefania Poli über die Olympische Distanz (1,4 km Schwimmen, 41 km Radfahren, 10 km Laufen) in ihrer Altersklasse F50 den dritten Platz in einer Zeit von 3:02:09 Stunden.



Dominik Herold, Philipp Hempel, Stefan Glinkemann, Sven Warremann und Bendikt Küstermann holen für den SCO in Rodgau ganz entspannt Punkte. Foto: SCO

TSGO-Basketballer haben Plätze frei

Oberursel (ow). Die TSGO-Abteilung Basketball hat noch Plätze frei für Kinder und Jugendliche. Die Sommerferien sind fast vorbei, und die Basketballer beginnen schon mit der Vorbereitung auf die neue Saison. „Mit 13 Mannschaften im Senioren-, Kinder- und Jugendbasketball stellen wir trotz Corona eine herausragende Anzahl an Mannschaften“ so Abteilungsvorsitzender Mirko Franke.

Besonders die Kinder und Jugendlichen liegen ihm sehr am Herzen. Es ist das große Ziel der Abteilung, nicht nur ihren Sport zu vermitteln, sondern die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Res-

pekt und Wertschätzung, Fairness, Vertrauen und Freundschaft sowie Teamfähigkeit stehen dabei als wichtige Werte im Fokus.

Von den Kleinsten U8 bis zur U18 bietet die TSGO ein spannendes Programm zur Förderung von Sport und Persönlichkeit. Die Basketball-Abteilung hat noch Plätze frei und freut sich auf alle Kinder und Jugendlichen, die bei ihr reinschnuppern wollen. Für jedes Leistungsniveau und Geschlecht gibt es die passende Mannschaft und Trainingsmöglichkeit, so Mirko Franke.

Alle Trainingszeiten und Kontaktdaten stehen im Internet unter www.tsgo-basketball.

Sport in Kürze

Fußball: Im „Hotel Restaurant Café Sandplacken“ in Schmitten findet am heutigen Donnerstag um 19.15 Uhr die Auslosung der Achtelfinal-Begegnungen im Licher-Kreispokalwettbewerb 2022/23 statt. Außerdem werden die Paarungen für die nächste Runde im Reserve-Pokal gezogen.

Tennis: Im Rahmen des Festprogramms zum 50-jährigen Vereinsbestehen richtet der TC Stierstadt an den Wochenenden 10. und 11. sowie 17. und 18. September erstmals LK-Turniere für Jugendliche und Erwachsene aus.

Badminton: Mit einem Heimspiel gegen den TV Hofheim III beginnt für den BV Friedrichsdorf am 11. September um 15 Uhr die Saison 2022/23 in der Verbandsliga West.

Minigolf: Der BGSV Bad Homburg richtet auf seiner Anlage im „Hirschgarten“ in Dornholzhausen am kommenden Sonntag, 28. August, sein diesjähriges Jedermann-Turnier aus. Beginn ist um 10 Uhr, wobei über zwei Runden gespielt wird. Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es im Internet unter <https://bgsv-badhomburg.de>. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kalbach, Spvgg. 05 Oberrad – SKV Beienheim (alle Do., 20.00), FC Karben – FSV Friedrichsdorf (Do., 20.15); Spvgg. 05 Oberrad – Usinger TSG (So., 15.00), FC Neu-Anspach – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – FC Kalbach, FV Stierstadt – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 03 Fehenheim – SV der Bosnier in Frankfurt, TSG Ober-Wöllstadt – FC Karben (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Eschbach/Wernborn – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC Mammolshain (beide Do., 20.00), Sportfreunde Friedrichsdorf II – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten (beide So., 13.00), Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern, SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TV Burgholzhausen – Usinger TSG II (Do., 19.30); EFC Kronberg – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle So., 15.00); Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Steinbach (Di., 19.30). **Kreisliga B Hochtaunus:** Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.00), EFC Kronberg II – SG Ober-Erlenbach II, SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen II (beide So., 13.15), FSG Niederlauken/Laubach – SV Seulberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Eintracht Feldberg II, SG Hundstadt – SV Bommersheim (alle So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FSV Steinbach II – SG Westerfeld II (So., 12.45), TSV Vatanspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.15), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SV Bommersheim II So., 13.15). **C-Liga-Supercup:** FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15). (gw)

Stadtwerke nicht über Telefon erreichbar

Oberursel (ow). Aufgrund von Arbeiten an der Telefonanlage sind die Stadtwerke Oberursel und deren Tochtergesellschaften „TaufnaGas“ und Wasserverorgung Steinbach sowie die Stadthalle GmbH Oberursel am Mittwoch, 31. August, telefonisch ganztägig nicht erreichbar. Selbstverständlich werden eingehende E-Mails wie gewöhnlich bearbeitet. In Gas-, Wasser-, oder Wärme-Notfällen sind die Stadtwerke Oberursel in dieser Zeit unter Telefon 06172-487573 erreichbar. Da das Taufnabad von den Stadtwerken betrieben wird, ist es ebenfalls von diesen Arbeiten betroffen. Es ist am Dienstag, 30. August, und Mittwoch, 31. August, jeweils ganztägig telefonisch nicht erreichbar. Bei wichtigen Angelegenheiten können Badegäste eine E-Mail an taufnabad@stadtwerke-oberursel.de senden.

www.taufnabad-nachrichten.de

Crowdfunding wird drei Jahre alt

Hochtaunus (how). „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Mit ihrer Crowdfunding-Plattform ermöglicht es die Raiffeisenbank im Hochtaunus ihren Vereinskunden, Spendengelder für Projekte und Herzenswünsche über die digitale Plattform einzusammeln. Das können eine Neulackierung des Schulungsflugzeuges, der Bau eines Bolzplatzes für den Kindergarten oder die Reisekosten für ein Turnier sein. Interessierte können für ihre Lieblingsprojekte spenden und somit die Umsetzung ermöglichen.

Die Raiffeisenbank initiiert und pflegt nicht nur die Onlineplattform, sondern ist zusätzlich Co-Funder für die Initiativen. Jede Spende wird mit einem Co-Funding von 50 Prozent der Spendensumme (maximal 100 Euro) unterstützt. „Ich selbst bin ebenfalls im Vereinsleben engagiert. Daher weiß ich, wie schwer es manchmal sein kann, die benötigten finanziellen Mittel für das Herzensprojekt aufzubringen.“ erläutert Achim Brunner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Hochtaunus. Mitmachen können alle Vereine

und gemeinnützigen Institutionen, die ein Konto bei der Raiffeisenbank im Hochtaunus führen. Zudem unterstützt die Bank Vereine, die Mitglied der Genossenschaftsbank sind, einmalig mit einem attraktiven Finanzierungsturno für das Projekt.

Über die Crowdfunding-Plattform meinebank.de/crowdfunding konnten seit dem Start im Sommer 2020 neun Projekte abgewickelt werden. Mit einer Finanzierungssumme von insgesamt 68 981 Euro entspricht dies einer durchschnittlichen Projektgröße von 7665 Euro. Der Co-Funding-Anteil beläuft sich auf insgesamt 23 846 Euro. Dies entspricht 34,6 Prozent der gesamten Finanzierungssumme. Insgesamt ermöglichten 297 Unterstützer die Projekterfolge der Vereine. Aktuell steht ein Spendentopf mit einem Guthaben von rund 14 000 Euro für das laufende Jahr zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich auf meinebank.de/crowdfunding informieren und ein Projekt initiieren. Das Institut unterstützt die Projektinitiatoren während der einzelnen Phasen des Crowdfundings.

Radtour mit dem ADFC zum Mainuferweg

Oberursel (ow). Grün und blau werden die Hauptfarben während einer Radtour des ADFC Oberursel/Steinbach von Oberursel zum Frankfurter Mainuferweg am Samstag, 27. August, sein. Treffpunkt für die kostenlose geführte Tour von etwa 60 Kilometern ist um 09.30 Uhr am Bahnhof Oberursel. Die Gruppe fährt von Oberursel über Bad Homburg entlang der östlichen Vororte von Frankfurt. In Fechenheim wird der Main gequert, und es geht weiter auf dem Mainuferweg über Offenbach bis nach Sachsenhausen mit zwischenzeitlicher Mittagsrast. Zurück geht es durch den Grüneburgpark, an der Nidda entlang und ab Heddernheim direkt nach Oberursel. Zustieg in die U-Bahn auf dem Rückweg ist am Willy-Brandt-Platz, Heddernheim und Niederursel möglich. Teilnehmer müssen sich im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/oberursel anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen bei Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Auferstehungskirche

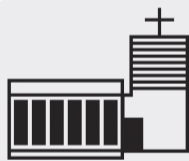
Ebertstraße 11

NN

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Buchsein)



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Sommerkirche in der Kreuzkirche (Stahl)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr Sommerkirche in der Kreuzkirche (Stahl)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 28. August

18 Uhr musikalischer Abendgottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 28. August

18 Uhr Abendgottesdienst mit Band (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 28. August

10 Uhr Gottesdienst (Lüdtke)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 28. August

10 Uhr Hauptgottesdienst



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 28. August

10 Uhr Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

NN

Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 28. August

10 Uhr Gottesdienst (Günther)



New Life Church Oberursel

St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

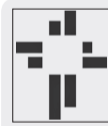
Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 28. August

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 28. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

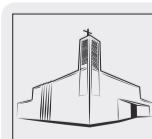


Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 28. August

11 Uhr Eucharistiefeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 28. August

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Reusch)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 28. August

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 28. August

kein Gottesdienst

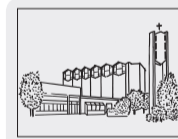


Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 28. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

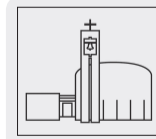


Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 28. August

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 28. August

11 Uhr Wortgottesfeier (Team)

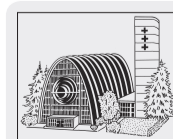


Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 28. August

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 27. August

18 Uhr Wortgottesfeier (Novotny)



DANKSAGUNG

GESTERN
warst du noch bei uns
mit deinen Sprüchen
und deinem Lächeln.

HEUTE
bist du bei uns
in unserer Trauer
und in unseren Tränen.

MORGEN
wirst du bei uns sein
in unseren Erinnerungen,
in Erzählungen und
in unseren Herzen.

**Dieter
Wamser**

DANKE

Mit dankbarem Herzen fühlen wir uns
mit allen verbunden, die uns in den
Stunden des Abschieds zur Seite standen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise bekundeten.

Das Mitgefühl, das wir durch gesprochene
und geschriebene Worte, stumme
Umarmungen, Blumen und Zuwendungen
erfahren durften, hat uns tief berührt
und war uns Trost und Hilfe.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
Reiner Göpfert für seine Worte des Trostes
sowie der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen
und der Pietät Mayer.

In unseren Herzen lebst du weiter
Gilla und Eric Wamser



PIETÄTEN

HERZBERGER
BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

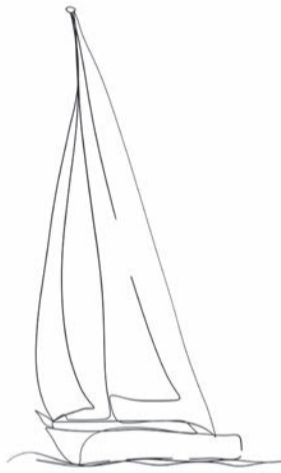
**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



WIR GEDENKEN



Sterne und Menschen müssen einmal sinken und gehen,
aber sie sinken und gehen nur in die Ewigkeit hinein.
Gorch Fock

Ein bewegtes Leben ist zu Ende.
Mit traurigem Herzen und doch schöner Erinnerung nehmen wir
Abschied von

Hermann Frey

*17.04.1950 †11.08.2022

Ingrid Frey
Patrick und Lea Frey
und alle Angehörigen

Die Seebestattung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
In Gedenken bitten wir um Spenden für die DGzRS - Die Seenotretter
Spendenkonto DE81 2505 0000 1070 0220 29, Trauerfall Hermann Frey.

Kondolenzadresse: Pietät St. Ursula, c/o Hermann Frey, An den drei Hasen 6a, 61440 Oberursel

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

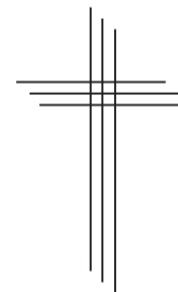
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

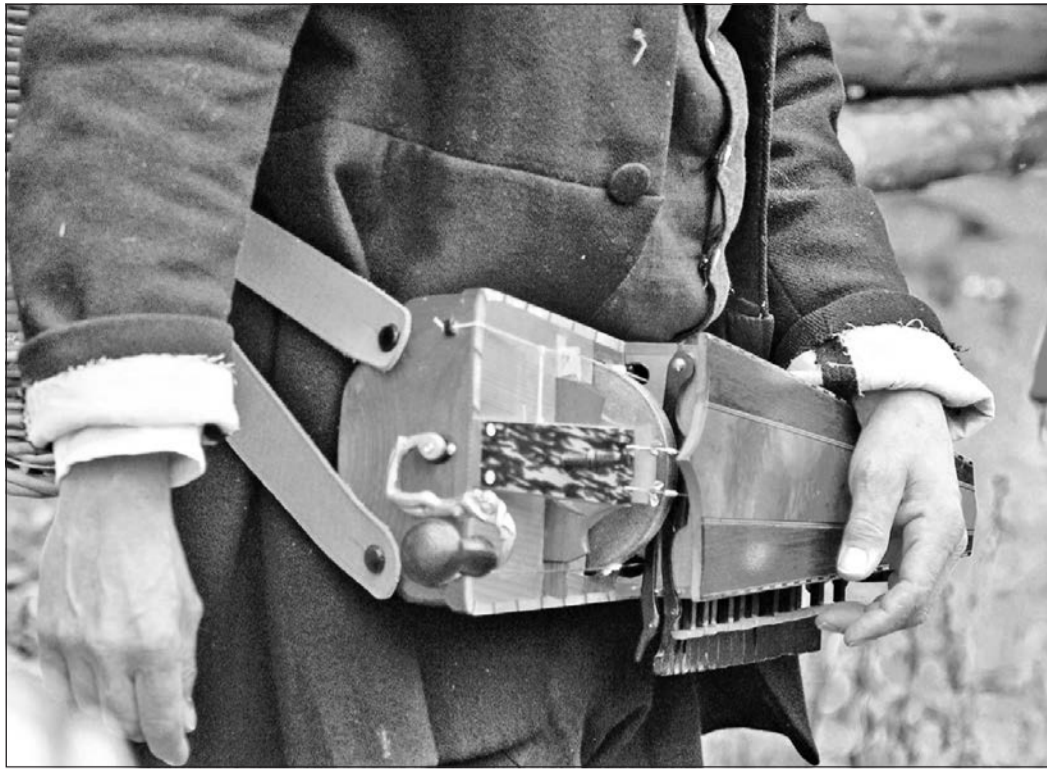
Herbert Rösler

* 13.12.1932 † 13.08.2022

Magdalena Rösler
Axel und Tanja mit Jamila und Manisha
Jens und Claudia mit Moritz und Ida

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 02.09.2022 um
11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, in Oberursel statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an
Internationaler Verein Windrose 1976 e.V. Oberursel, IBAN: DE91 5125 0000 0007 0000 57,
Vermerk: Herbert Rösler.

Tag der Drehleier im Hessenpark



Am Sonntag, 28. August, dreht sich im Hessenpark von 11 bis 17 Uhr alles um ein Instrument, das fast in Vergessenheit geraten ist – die Drehleier. Durch die „Hurdy-Gurdy-Girls“ des 19. Jahrhunderts ist sie eng mit der hessischen Geschichte verbunden. Im Freilichtmuseum erklingt das Instrument nun in verschiedenen Formationen und Stilrichtungen. Die Drehleier hat eine jahrhundertalte Geschichte in Deutschland und vielen Teilen Europas. Sie fand im Laufe der Zeit Anhänger in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten – vom einfachen Volk über die Kirche bis hin zu adeligen Kreisen. Als im 18. Jahrhundert die Drehleier eine Blütezeit am französischen Hof und in adeligen Kreisen erlebte, schrieben auch berühmte Musiker wie Wolfgang Amadeus Mozart Stücke für dieses Instrument. In der nahe gelegenen Wetterau waren es im 19. Jahrhundert unter anderem die „Hurdy-Gurdy-Girls“, die das Instrument verbreiteten. Viele von ihnen wanderten später nach Amerika aus und hatten die Drehleier im Gepäck. Auf diese Weise wurde sie auch dort populär. Besucher des Freilichtmuseums Hessenparks können das Instrument am Sonntag in Schnupperkursen selbst ausprobieren und unter Anleitung zu eingängigen Melodien tanzen. Darüber hinaus gibt es im Haus Langen-Bergheim eine Ausstellung zur Drehleier. In der Kirche aus Kohlgrund können Interessierte ihr Wissen in Vorträgen erweitern.

Foto:Hessenpark

„Frühe Hilfen“: Neues Gutscheineft

Oberursel (ow). Seit vielen Jahren arbeitet die Stadt an familienfreundlichen und familienentlastenden Strukturen. Ein großer Meilenstein auf diesem wichtigen Weg war im Oktober 2013 der Start der Fachstelle „Willkommen von Anfang an – Frühe Hilfen Oberursel“. Am 4. September besteht die Fachstelle seit neun Jahren. „In diesen Jahren hat die Fachstelle zahlreiche Projekte weiterentwickelt und auch neue Ideen umgesetzt. Wir sind froh, dass vielen Familien mit Kindern schnell und unbürokratisch in akuten Notsituationen geholfen werden kann. Danke an alle Ehrenamtlichen, die die Fachstellenleitung in ihrer Arbeit als Familienbesucherinnen und -patinnen unterstützen, und vor allem an die Sponsoren, ohne deren Zutun viele Projekte

nicht umsetzbar wären“, freut sich Erster Stadtrat Christof Fink. Aktuell ist die 4. Auflage des Gutscheineftes für junge Familien erschienen. Dieses Heft erhalten die Familien beim Begrüßungsbesuch. Über die Gutscheine im Heft können die Eltern mit den Kindern in viele familienfreundliche Angebote in Oberursel hineinschnuppern. Da die jüngste Auflage vergriffen war, haben die Familien einen Gutschein für die Abholung des neuen Hefts bekommen. Es kann bei der Fachstelle im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer E14, täglich zwischen 9 und 12 Uhr abgeholt werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Sommerfest im Matthöfer-Haus

Oberursel (ow). Nach zwei Jahren Zwangspause hatte am Sonntag endlich wieder das Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5, seine Tore zum Sommerfest geöffnet. Da die Coronapandemie allerdings immer noch seine Fesseln auferlegt, fiel das Fest etwas kleiner als üblich aus. So durften pro Bewohner nur zwei Angehörige teilnehmen, und auch für die breite Öffentlichkeit waren die Tore noch verschlossen. Der Eintritt fand nur mit tagesaktuellem PCO-Test statt. Eigens hierfür engagierte die Heimleiterin Leyla Saglam eine Testfirma, die in der Auffahrt ein Testzelt errichtete. Wer einen negativen Test vorlegen konnte, durfte auf dem großen Flohmarkt vorm Haus nach Herzen stöbern. Allerdings musste man hier nicht feilschen, sondern konnte nach Herz und Laune einpacken und im Anschluss eine Spende nach eigenem Ermessen in die aufgestellte Spendenbox werfen. Der Erlös geht an die soziale Betreuung für Bewohnerausflüge. Die Bewohner der Strickgruppe ver-

steigerten die eigens für das Sommerfest gestrickte Decke mit passenden Kissenhüllen. Im großen Garten fand das eigentliche Fest mit Wurst und Fleisch vom Grill, leckerem Brauhausbier, Original Awo-Waffeln des Ortsvereins und einer großen Kuchentheke statt. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem „Duo Harald und Anja“ begleitet. Auch Bürgermeisterin Antje Runge, der Frankfurter Awo-Kreisvorsitzende Stefan Krollmann und der Geschäftsführer der Johanna-Kirchner-Stiftung, Jörg Wilhelm, richteten nach der Einrichtungsleiterin Grußworte an die Besucher. Als Ehrengäste wurden in Vertretung für das Präsidium des Awo-Kreisverbands Frankfurt Herbert Stelz und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler begrüßt. Ein großes Highlight war der Auftritt des Frankfurter Show & Musik Corps „Star Breaker“ mit festlichem Einzug mit Pauken und Trompeten. Die Musik der „Star Breaker“ war nicht nur zu hören, man konnte sie spüren. Die Bewohner waren begeistert.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Private Sammlerin sucht günstig alte Silberdosen. Chiffre OW 3401

Achtung info Achtung info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modenschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06196/2048213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modenschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modenschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modenschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modenschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modenschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modenschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle, Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbesteck, Modenschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr. Tel. 069/98970149

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modenschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Bezahlbares Cabrio gesucht. 4-sitzig, Young-/Oldtimer, scheckheftgepl., in treue Hände abzugeben, z.B. Audi, BMW E30/E36, Peugeot 306, auch andere. Tel. 0176/20490930

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in OU zu vermieten, 60,- €, Oberhöchstader Straße. Tel. 0173/9496780

Garage in Oberursel, Nähe Borkenberg, ab 01.09.2022 zu vermieten. Mietpreis beträgt 76,- €/Monat Bei Interesse: Tel. 0178/4800058

Einzelgarage oder Lagerhalle bis ca. 40 m² in HG oder Umgebung gesucht. sen2017@web.de oder Tel. 06172/21203

Stellplatz Tiefgarage Oberursel Zentrum, beste Innenstadtlage, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdiensten, 84,- € + NK. Maklerfrei. Tel. 06198/7980

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Sommerreifen 225/50/R16 auf Alufelgen für Benz, C-Klasse/ auch T-Modell für 100,- €. Tel. 06172/83232

OLDTIMER

Mazda 626 (GD), 2.0 L, 90 PS, Erstzul. 8.8.1990, KM 078.951, Oldtim. Gutachten vom 10.8.2020 vorhanden, TÜV 08.2024. Neuteile: Kühler, Reifen, Achsmanschetten, Zahnriemen, Batterie, Rechnung vorhanden. VB 6.500,- €. Tel. 06172/75229

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELNERNEN

Mutiger Mann ges., ab 60-70 J. jung! Als Reisepartner im Sept. an die Nordsee, viel frische Luft, gute Gespräche, Lachen und einfach Du sein. Getrennte Kasse. Habe keine Lust allein zu sein. BmB weibl. 60 plus 1.72/ca. 70 kg. Chiffre OW 3402

PARTNERSCHAFT

Er, 72 Jahre, NR, 1,72, sucht freundliche Sie, 55-65 Jahre zum Kennenlernen. Interessen: Natur, Radfahren, Kochen, Unternehmungen. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre OW 3403

PARTNERVERMITTLUNG

Marianne, 74 J., gepflegt, wohlgeformt u. bedeutend jünger ausseh., sichere Fahrer, humorvoll, aufgeschlossen u. lebensfroh. Niemand möchte geme alleine sein, Sie nicht, ich auch nicht. Eine schöne Zeit kann für uns beide beginnen, wenn Sie üb. pv anrufen u. wir es miteinander versuchen. Tel. 0176-45891454

Sabine, 60 J., mit Top-Figur, gutaussehend, ohne Anhang. Bin eine aufrichtige Frau, die immer tüchtig ist, mit viel Leidenschaft kocht, backt u. verwöhnt. Möchte Dir mein Herz schenken u. immer für Dich da sein. Melde Dich üb. pv u. lass uns die schönen Seiten des Lebens noch einmal neu entdecken. Tel. 01520-8293309

Luise, 75 J., gel. Hauswirtschafterin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur, etwas vollbusig. Mein Herz sehnt sich nach e. netten Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto und bin nicht ortsgelassen. Alles Weitere würde ich gerne mit Ihnen telefonisch besprechen pv Tel. 0160 - 7047289

Liebe Witwe Ursula, 68 J., mit schöner frau. Figur, habe vor der Rente in der Altenbetreuung gearbeitet. Manchmal muss ich weinen, weil niemand da ist, mit dem ich reden kann. Dabei habe ich im Herzen so viel Liebe, die ich gerne e. ehrl. Mann schenken würde. Wir werden uns gut verstehen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 0176-34488463

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask-senioren home-service
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495
Sozialengagierte Dame tätig für Senioren Einkäufe, Anrufe usw. (Ab 17:00 o. am Wochenende) Mobil: 0159/06348521

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN- GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Junge Familie m. Kindern sucht Haus mit Garten in Friedrichsdorf und Umgebung zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert. Tel. 0172/9133647

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

EFH, Oberursel/Oberstedten, einzigart. Feldrandlage, Bj 1968, WF 125 m², zgg. ausgeb. DG, Grdst. 472 m², Renovierungsbedarf, von Privat. 870.000,- €. Keine Makleranfragen. Tel. 0151/12112272

GEWERBERÄUME

Suche kleinen Lagerraum/Garage in Weißkirchen/Stierstadt. Tel. 0151/12770489

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

1-Zimmer-Wohnung od. 1 Zimmer in WG, in Hochtaunuskreis. Warmmiete bis 500,- €, ab sofort gesucht. Ich komme aus der Ukraine, arbeite als Lehrerin in einer Schule. Tel. +4915172633054

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Bad-Homb.-Ober.-Erlenb., 3-ZW., Einb.-Küche, Südb., Laminat, 69 m², KM 750,- €, NK 200,- €, Kautions 2.000,- €. Tel. 0162/3764208

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, ca. 80 m², von priv. an NR zu vermieten, 2. Etage, f. 2 Personen, Einb.-Küche (blau-schw.), Tagl. Wan.-Bad, Parkett, Kab-TV, in kl. WE, frei ab 1.12.22, Miete 850,- € inkl. PKW-PP, plus NK/KT. Keine Makler, keine Tiere. Tel. 06172/36833 ab 18:00 Uhr

Glash. 1 v. privat: Top Wohnlage, Gartenwohnung, kompl. renov. 2 Zi. teilmöbl., gr. Wohnküche kompl. einger., Diele, Abstellkammer, Garten, MM 700,- € + NNK, Kaut. 2 MM Tel. ab 18 Uhr 01522/1481678

1 ZW, EBK, Bad, 39 m² in Liederbach, WM 450,- €, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tel. 0176/23570748

Kronberg 1, schön möbl. Zi., auf Zeit. Mit großer Terrasse, sehr ruhig. € 500,- € incl. NK + Kt. ab 1. Sept. Tel. 0177/6260005

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0160/8292815

4 Zi. Whng. in 2 FH in Falkenstein zu vermieten. 91 m². EBK Südbalkon. Gäste WC. Kaltmiete: € 950,- Chiffre: KW 34/01

Liederbach, RMH, 4 Zi., Kü., Bad, D.-Garage, EBK, 120 m², ab 1. 10. frei, 1.250,- € KM + 3 MM Kautions + NK, von privat. Tel. 06195/3890

Mathematik-/Physiknachhilfe (bis Sj. 13) langjährige erfolgreiche Nachhilfeerfahrung. Maschinenbauingenieur, NR, geimpft. papalova1964@t-online.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putz- und Haushaltshilfe für 2-Pers.-Öko-Haushalt, HG zentral, 4 Std./Woche. Wir suchen jemanden, der/die engagiert und zuverlässig ist, ernsthaft interessiert an einer langfristigen, vertrauensvollen Beschäftigung und achtsam mit den Dingen in unserem kleinen RH umgeht. Bitte melden Sie sich per E-mail an cafemaria@web.de

Leihoma/Nanny/Babysitterin gesucht: Wir suchen für nachmittags (Mo. - Do. ca.15:30 - 18:30) eine liebevolle und zuverlässige Leihoma/Nanny / Babysitterin für unsere zwei Kinder (6 und 8). Ein eigenes Auto wäre von Vorteil. Bei Interesse schreiben Sie uns unter: AH_Koenigstein@gmx.de

Gartenhilfe, auch weibl., für Reinigung von Beeten gesucht. Tel. 06173/78408

Zuverlässige Putzhilfe für 3 - 4 Stunden/Woche nach Kelkheim Ruppertshain gesucht. Vorzugsweise auf Minijob Basis o. Gewerbeanmeldung. Email: stelle@wuerma.de Tel. 0177/2428063

Suche handwerklich begabte Hilfe für Haus + Garten. Stundenweise. Tel. 069/319302 o. 0157/33163461

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Ich biete an: Gartenarbeiten jeglicher Art, Fensterputzen, Kleinreparaturen im Haus, Hol-/Bringdienste von rüstigem Frührentner (Gelernter Schlosser und Ingenieur). Gerne langfristig/regelmäßig. Sprachen: Deutsch/Englisch. Email: papalova1964@t-online.de

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0157/82504091

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0152/17425214

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Wege/Pflasterbau. Tel. 0176/60967747

Fleißige und zuverlässige Putzfrau such Putz- und Bügelstelle in Oberursel, Bad Homburg und Kronberg. Tel. 0178/3043296

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener junger Mann reinigt zuverlässig Steine und Pflaster aller Art. Aus Alt mach neu. Sauber und schnell zu fairen Preisen. Alle Fragen sind erwünscht. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Tel. 06196/2048213

Zuverlässiger Gärtner - Hausmeister mit langjähriger Berufserfahrung sucht: Allg. Hausmeister Tätigkeiten, sowie sämtliche Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0176/43620493

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit. Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Katerchen, 6 Monate, mit leichter Ataxie, liebt Hunde und sucht ein neues Zuhause. Tel. 0172/6915130

VERMISST/ENTLAUFEN

Schildkröte entlaufen. Bitte melden. Tel. 06195/66166

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Neu in Kelkheim: Erfahrener und vielseitiger Diplom-Klavierpädagoge erteilt Klavierunterricht, jedes Alter, mit Spaß und Freude! Tel. 0176/80826007

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLA VIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

12 Platzteller Robbe & Berking, Classic Faden, Sterling-Silber (neuwertig). Henkeltablett Emil Hermann, Schwäbisch Gmünd, 925er Silber, 43 x 62 cm, 2.774 gr. (nie benutzt). 2 Ölgemälde Otto Pippel „Ein Lied“ und „Im Kabarett“. Alle Preise VB. Chiffre OW 3304

8-teil. Kaffee-Service, Porzellan Heinrich, 60er Jahre, feiner Goldrand, günstig abzugeben. Tel. 06172/390387

100 LPs + 60 CDs von Privat (SS, Rock, Jazz, 70-80er) s. g. Zstd. Verk. nur ab 20 Stk/225,- €. Gesamtpreis 899,- €. Liste & Fotos bei walthern@gmx.de

Hifi-Stereoanlage (61440). Gut abgestimmte Komponenten (HK 3270 RDS/CD 6000 OSE & Extras/JBL LX02/Kimber. Detailreicher Klang schon bei geringer Lautstärke! NP 2800,- €/755,- €. walthern@gmx.de

2 E-Bikes Raleigh Leeds Tiefeinstieg, sehr guter Zustand, je 400,- € und 1 Fahrrad-Heck-Träger 200,- € (Zusam. nur 800,- €) zu verkaufen. Tel. 06172/33982

Garagenflohmarkt 27.08. 10 - 16 Uhr, Niederhöchstädterstraße 25, Kronberg - Oberhöchstädt

Rosenthal Suomi Anthrazit, 30 Teile; SAMSUNG Smart-TV, 40", weiß. Tel. 06174/922858

Hausflohmarkt am 10. + 11.09. in der Frankfurterstr. 37 - 2. Stock, Kelkheim von 12 bis 16 Uhr. Tel. 0157/85791200

Ledersofa, beige, neuwertig, verstellbar 150,- €. Glasvitrine, Nussbaum, neuwertig, mit Beleuchtung, 190 x 50 x 44 für 150,- €. Kronberg. Tel. 06173/995375

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet u. Telefon Konfiguration, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 149.450 Exemplare
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 13,00 €
○ bis 5 Zeilen 15,00 €
○ bis 6 Zeilen 17,00 €
○ bis 7 Zeilen 19,00 €
○ bis 8 Zeilen 21,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

KEINBRUCH

PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Motorradfahrer wird verletzt

Oberursel (ow). Am Montag, 15. August, wurde in Weißkirchen ein Motorradfahrer bei einem Unfall verletzt. Der 29-Jährige überholte gegen 17.35 Uhr mit seiner Kawasaki in der Kurmainzer Straße zwei Pkw in Richtung Steinbach, als diese halten mussten. Denn vor den beiden Fahrzeugen bog ein VW Golf nach links auf einen Parkplatz ab. Es kam zum Zusammenstoß des Bikers mit dem VW. Der 29-Jährige stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Sein Motorrad musste abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf rund 4000 Euro.

Casting für Verstärkung der Rettungshundestaffel

Hochtaunus (how). Die Rettungshundestaffel Rhein-Main des Bundesverbands Rettungshund (BRH) sucht neue Mitglieder, die mit ihrem Hund das Team verstärken und ihren Hund zum Rettungshund ausbilden möchten. Dafür veranstaltet die Staffel am Sonntag, 11. September, ein Casting für Hunde und ihre Besitzer.

Beim Casting wird getestet, ob der Hund die Charaktereigenschaften mitbringt, um ein Rettungshund zu werden. Ist er neugierig und verspielt oder eher ängstlich? Ist er alltagstauglich? Wie verhält sich das Tier gegenüber Passanten oder anderen Hunden? „Das alles ist wesentlich, um einen Hund zum Rettungshund auszubilden“, erklärt Holger Bunz, der Vorsitzende der BRH-Rettungshundestaffel Rhein-Main. „Es kommt uns beim Casting gar nicht darauf an zu testen, ob der Hund einen ausgeprägten Geruchssinn hat. Viel wichtiger sind Neugier und Spieltrieb. Und es schadet auch nicht, wenn der Hund verfressen ist!“ Bevor die ehrenamtlichen Helfer mit ihren Tieren die Rettungshundeausbildung beginnen und festes Mitglied der Staffel werden, gibt es nach dem Casting eine dreimonatige Testphase. Dabei darf der Hund seine Nase unter Beweis stellen. Außerdem können Staffel und neue Mitglieder – die Rookies – herausfinden, ob aus ihnen ein Team wird. „Denn Rettungshundearbeit ist Teamarbeit. Nur wenn die Staffel als Team funktioniert, kann ein Einsatz auch erfolgreich sein“, führt die stellvertretende Vorsitzende Veronika Martin aus. Das Besondere an der Rettungshundearbeit ist: Der Hund lernt ohne Zwang, spielerisch und selbständig. Die Lernerfolge, die er dabei macht, sind deshalb schon für sich eine große Motivation für den Hund. Die Hunde trainieren gern, freuen sich darauf. Zugleich ist Rettungshundearbeit zeitintensiv und bedeutet für Hund wie Halter beständiges Training.

Auch der Zweibeiner muss lernen

Die BRH-Rettungshunde Rhein-Main trainieren zwei- bis dreimal in der Woche. Sonntags gibt es in der Regel Flächensuche im Wald oder in Trümmern. Dabei durchkämmt der Hund ein abgestecktes Gebiet oder Trümmergelände und sucht selbstständig nach vermissten oder verschütteten Personen. Dienstags variiert das Training, im Wechsel gibt es Flächensuche und Gerätetraining, wobei der Hund lernt, über Leitern, Wippen oder durch Tunnel



Spielerisch lernt der Hund, was er als Rettungshund zu tun hat. Foto: RHS-RM

zu laufen. In Theoriestunden wird den Hundehaltern das nötige Rüstwerk vermittelt. Denn nicht nur der Hund muss lernen, sondern Frauchen und Herrchen auch. Karte und Kompass, Suchtaktik, Erste Hilfe für den Hund – das ist nur ein kleiner Ausschnitt, um die Prüfung zum Suchtruppelhilfe abzulegen.

Seit einigen Monaten wird die Staffel wieder durch eine Mantrailing-Gruppe verstärkt, die donnerstags und ebenso sonntags trainiert. Der Mantrailer verfolgt eine bestimmte Spur einer vermissten Person anhand eines Geruchsgegenstandes. Es gibt Hunde, die sich aufgrund ihrer Eigenschaften eher zum Mantrailer eignen, und andere, die eher zur Flächensuche passen. Beim Casting gibt es bereits Gelegenheit, eine erste Tendenz festzustellen – in den drei Monaten der Testphase dürfte sich die Richtung endgültig herauskristalisieren. Weitere Informationen und unbedingt erforderliche Anmeldung zum Casting im Internet unter www.rhs-rm.de. Die Staffel freut sich auch über Zuschauer. Für Essen und Trinken zu kleinen Preisen ist gesorgt.

Drei Landesväter im Hessenpark



Zum Sommerfest der CDU-Landtagsfraktion im Hessenpark folgten nicht nur viele Landtagsabgeordnete der Einladung von Fraktionschefin Ines Claus und Parlamentarischem Geschäftsführer Holger Bellino (links), sondern mit Roland Koch, Volker Bouffier (Mitte) und Boris Rhein (rechts) auch drei ehemalige und amtierende Ministerpräsidenten. Claus und Bellino nutzten die Gelegenheit, ein verspätetes Geburtstagsgeschenk an Bouffier zu überreichen. Die für Dezember geplante Feier zu „Bouffiers 70.“ musste wegen Corona ausfallen. Eine eigens hergestellte Picknick-Decke und von den Abgeordneten bereitgestellte regionale, kulinarische Spezialitäten sollen nun den früheren Landesvater an die Vielfalt des Hessenlandes erinnern. „Als Wahlkreisabgeordneter freute ich mich, mit dem Hessenpark eines unserer regionalen Leuchttürme vorstellen zu können“, schreibt Bellino, der mit seinem Team den unterhaltsamen Nachmittag organisierte.

Foto: CDU-Landtagsfraktion

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bio-Ernte aus eigenem Anbau

(djd). Frisch angebaut schmecken Kräuter und Gemüse besser. Schließlich wissen Gartenbesitzer nach eigenhändiger Ernte ganz genau, wie viel Arbeit vorausging - und was wirklich drin ist im Geernteten. Wer über entsprechend Freiraum auf dem Grundstück verfügt, kann gleich mehrere Beete für eine lange Saison anlegen. Aber auch bei wenig Platz ist viel möglich: Hochbeete eignen sich für platzsparendes und rückschonendes Gärtnern. Und selbst auf dem Balkon lassen sich frische Kräuter, Tomaten oder Naschobst anbauen. Das gemeinsame Gärtnern kann dann zum Vergnügen für die ganze Familie werden.

Freizeitgärtner schaffen die Basis für die spätere Ernte bereits im Frühjahr. Schließlich kommt es für ein kräftiges Pflanzenwachstum auf eine hohe Bodenqualität und die richtige Nährstoffversorgung an. Um die Bioqualität des eigenen Anbaus sicherzustellen, sind vegane Dünger aus rein pflanzlichen Rohstoffen wie der Bioscape organisch-vegane Universaldünger gut geeignet. Das ausgewogene Nährstoffverhältnis mit Kalium fördert gesunde und widerstandsfähige Pflanzen. Zudem sorgt Kalium für eine gute Wassernutzung und reduziert Trockenstress. Der organische Universaldünger, der auch im kontrolliert biologischen Landbau anwendbar ist, wirkt gleichzeitig bodenverbessernd. Lebende, natürliche Mykorrhiza-Pilze sowie Mikroorganismen fördern die Einwurzelung und Entwicklung der Pflanzen. Damit kommen Beete gut durch das gesamte Gartenjahr, Obst und Gemüse erhalten alle Nährstoffe in der empfehlenswerten Zusammensetzung.

Wer mehr über die aktuelle Bodenqualität im eigenen Garten erfahren will, kann eine detaillierte Laboranalyse auf schriftlichem Wege anfordern. Dazu eine Bodenprobe von etwa einem halben Kilogramm einschicken und die gewünschte Nutzungsart, ob zum Gemüseanbau, als Blumenbeet oder Rasen, angeben. Wenige Tage später kommt eine individuelle Düngerempfehlung, unter www.bioscape.net gibt es mehr Informationen zur Analyse. Bei jedem Kauf im Onlineshop des Herstellers fließen zehn Prozent des Kaufpreises in den Aufbau von Bienenvölkern. Zusätzlich können Gartenbesitzer selbst die Artenvielfalt unterstützen: etwa mit kleinen Blühstreifen, die jedes Jahr neu mit Bienenweide-Blumen eingesät werden, oder mit Blühinseln auf der Rasenfläche. So bietet der Garten vom Frühjahr bis weit in den Herbst reichlich Nahrung für bedrohte Insekten.



Selbst angebaute und frisch geerntete Salat in Bioqualität schmeckt doppelt gut.

Foto: djd/www.bioscape.net/stock.adobe.com

Outdoor-Yoga beim TV Weißkirchen

Oberursel (ow). Ab kommenden Montag bietet der TV Weißkirchen zwei neue Outdoor-Yoga-Kurse mit Trainerin Janine Wenzel an. Sie finden immer montags auf dem Außengelände der Vereinsturnhalle in der Oberurseler Straße 16, statt. Wenn möglich sind eine Matte, eine Decke und zwei Yoga-Blöcke mitzubringen. Der erste Kurs „Hatha Yoga Flow“ dauert von 18.30 bis 19.45 Uhr. Hatha Yoga Flow ist eine dynamische Form des Hatha Yoga, so sind die Bewegungen zwischen den Asanas (Körperhaltungen) fließend, die Atmung verbindet sich mit der Bewegung. Die Asanas werden mit fließenden Übergängen miteinander verbunden, sodass ein Flow - ein Bewegungsfluss - entsteht. Es ist durchaus gewollt, dass in der Stunde auch mal geschwitzt wird. Der zweite Kurs „Soft Yoga Flow & Stretch“ dauert von 20 bis 21.15 Uhr. Die Stunde startet mit einer Anfangsentspannung und geht danach in einen sanften Flow über. Anschließend geht es über zum Stretch. Angelehnt an Yin Yoga werden die Asanas (Körperübungen) länger gehalten und mit möglichst wenig Anstrengung eingenommen, sodass ein maximales Maß an Entspannung entsteht. Wir arbeiten hier mit Hilfsmitteln, wie Blöcken und Decken. Ziel der Stunde ist es zur Ruhe zu kommen und den Stress des Alltags hinter sich zu lassen. Das Mitbringen einer Decke ist erforderlich. Die Yoga-Kurse sind auch für Nichtmitglieder offen. Jeder Yoga-Kurs hat insgesamt zehn Termine zu je 75 Minuten. Die Kursgebühr für Nichtmitglieder beläuft sich auf 65 Euro. Anmeldungen per E-Mail an den Leiter des Sportbetriebs, Andreas Hieronymi, unter a.hieronymi@tv-weisskirchen.de.

STELLENMARKT

Für unsere gut eingeführte Kanzlei in Königstein i. Ts. mit Schwerpunkt Familien- und Erbrecht suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Teilzeit für 10 – 15 Std./Woche an 2 – 3 Arbeitstagen für unser

Anwaltssekretariat

freundliche/n und zuverlässige/n

Rechtsanwaltsfachangestellte(n) (m/w/d) oder Bürokauffrau/Bürokaufmann (m/w/d) mit Erfahrung im Anwaltsbereich

gerne auch Berufs- oder Wiedereinsteiger/in mit Organisationstalent, Freude an selbstständiger Arbeit in guter, familienfreundlicher Kanzleiatmosphäre und Offenheit für neue Aufgaben. Die Tätigkeit umfasst sämtliche Sekretariatsarbeiten, Empfang von Mandanten, Büroorganisation, Fristen- und Terminverwaltung, An-/Ablage und Führung von Akten, Unterstützung im kosten- und vollstreckungsrechtlichen Bereich. Gute Deutsch-Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Programm RA-Micro und bea bzw. Interesse an der Weiterentwicklung dieser Kenntnisse sind erwünscht. Flexible Arbeitszeiten. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Rechtsanwältin und Notarin Waltraud Kühn, Fachanwältin für Familienrecht, Frankfurter Str. 6, 61462 Königstein, gerne auch per E-Mail: Kontakt@KanzleiKuehn.eu, Tel.: 06174/29360, Fax: 06174/293620

Für unsere Tankstellen in **Friedrichsdorf** und **Kronberg** suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in) (m/w/d)

Sie sind:

- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail: alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingraeber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf



Wir suchen ab sofort

Kellner, Koch und Küchenhilfen (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

>> übertarifliche Bezahlung <<

Zum Rühl Oberursel

Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroniker

(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.



Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digitaltechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest**e Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Platinenbestücker Produktionshelfer

(m/w/d) für die industrielle Kleinserienfertigung von Mikroelektronikmodulen. **Leichte Handarbeiten im Sitzen** oder SMD-Automatenbedienung. Keine Schicht, kein Akkord. Freie Zeiteinteilung mit Jahreszeitkonto, auch in Teilzeit.



Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Durchschnittliches handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfest**e Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Behlke Power Electronics GmbH
Am Auernberg 4, 61476 Kronberg i.Ts (Süd)
www.behlke.com E-Mail: info@behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Förderung der Musikschule Hochtaunus

Hochtaunus (how). Die Musikschule Hochtaunus mit Sitz in Neu-Anspach erhält auch dieses Jahr wieder eine Landesförderung. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Betrag von 7942 Euro als Zuschuss zu den laufenden Ausgaben bewilligt. „Die Musikschule Hochtaunus hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Bestandteil der musikalischen Bildungsinfrastruktur unseres Kreises entwickelt“, so die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth, und ihr CDU-Kollege Holger Bellino ergänzt: „Gerade für Kinder und Heranwachsende ist die musische Erziehung ein wichtiger Aspekt in der Entwicklung der Persönlichkeit, schließlich weiß man schon lange von den positiven Wirkungen des Musizierens auf die Bildung im allgemeinen. Hier leistet die Musikschule unter Leitung von Michael Dragic eine wichtige und sehr gute Arbeit. Das gemeinsame Musizieren fördert auch die Fähigkeit der Integration und der Teamarbeit.“ Die Musikschule Hochtaunus mit seinen verschiedenen Übungsstätten ist kreisweit tätig und kann so musikalisch interessierten Kindern und Jugendlichen ortsnahe Unterricht anbieten.

Gesprächsrunde „Entspannt gendern“

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Petrus Canisius lädt für Dienstag, 6. September, zu einem Vortrag in die Kirche, Landwehr 2, ein. Beginn ist um 20 Uhr. Thema der Gesprächsrunde ist „Entspannt gendern“. Gendern bedeutet eine geschlechtergerechte Sprache zu verwenden. Warum eigentlich gegendert wird und wie das entspannt und ohne Zeigefinger gelingt – denn gendern ist durchaus ein Reizthema, darüber berichtet die Journalistin, PR-Frau und Moderatorin Margit Schlesinger-Stoll. Sie bringt außerdem viele Tipps für die Umsetzung mit. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STELLEN



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
E-Mail: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.



Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in Servicemitarbeiter/in Jungkoch/-köchin und Aushilfe gesucht

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

PERLICK & PARTNER
PERLICK INDUSTRIEAUKTIONEN GMBH



BÜROASSISTENZ/ RECHTSANWALTSFACH-ANGESTELLTE (M/W/D) IN KÖNIGSTEIN GESUCHT

Wir suchen ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Notariats- oder Rechtsanwaltsfachangestellte(n) für abwechslungsreiche Aufgaben im Sekretariat und der Koordination in der Zentrale unseres Industrieauktionsunternehmens in Königstein in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Koordination der Post und E-Mails an Sachbearbeiter
- Diktate schreiben für Schriftsätze und Gutachten
- Telefondienste für anrufende Kunden

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: cp@perllick-law.com

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

25. 8. – 31. 8. 2022

**Die Pfefferkörner
Sommerferienkino**
Do. 15.00 Uhr

Guglhupfgeschwader
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr

**Monsieur Claude
und sein großes Fest**
So. + Mo. 17.30 Uhr

Werden Sie Sesselpate

Wir bauen noch dieses Jahr für Sie
um – mehr Komfort, mehr Abstand
Weitere Informationen finden Sie auf
www.kronberger-lichtspiele.de

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Herbstbasar „Alles rund ums Kind“

Oberursel (ow). Das evangelische Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen veranstaltet am Sonntag, 11. September, in der Taunushalle, Landwehr 6, in Oberstedten einen Herbstbasar. Unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ werden dort von 10 bis 12 Uhr gebrauchte Baby- und Kinderartikel wie Kleidung bis Größe 176, Spielzeug Umstandsmode, Autositze und weiteres Zubehör angeboten. Für Schwangere ist bereits um 9.30 Uhr Einlass. Wer vor oder nach der Schnäppchenjagd hungrig ist, kann sich am Kuchenbuffet stärken. Die Nummernvergabe für Verkäufer findet am Donnerstag, 1. September und Montag, 5. September, jeweils von 17 Uhr an, vor dem Kinder- und Familienzentrum in der Hohemarkstraße 163, statt.

„Ich habe einen Traum“

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt für Sonntag, 28. August, um 18 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Pfarrer Klaus Hartmann und der Musiker Philipp Schreck werden gemeinsam zum Thema „Ich habe einen Traum“ den Gottesdienst gestalten.

„Hanna im Einklang“



Am Donnerstag, 1. September, findet von 19 bis 22 Uhr in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, der erste „Thekenabend unplugged“ nach der Sommerpause statt. Ihr Künstlername ist Programm: „Hanna im Einklang“ steht für Herzensmusik aus Frankfurt. Zusammen mit ihrer Gitarre, dem Fokus auf ihrer Stimme und vorrangig deutschen Texten verzaubert Hanna ihr Publikum. Dabei vereint die Musik der sympatischen Frankfurterin rhythmische, heitere Klänge mit ganz sanften Melodien. Außerdem finden sich in Hannas Liedern klassische Popelemente, an anderer Stelle zeigen sich aber auch Einflüsse des Souls. Die Gäste dürfen sich auf einen ganz besonderen Abend freuen. Jeweils am ersten und dritten Donnerstag eines Monats ist die Alte Wache von 19 bis 22 Uhr zum „Thekenabend“ geöffnet. Am ersten Donnerstag eines Monats steht dabei Live-Musik mit Künstlern aus der Region auf dem Programm. Foto: Alte Wache

Der Circus kommt in die Stadt



Der Circus Rolina hat auf dem Platz an der Frankfurter Landstraße sein Zelt aufgeschlagen und lädt von Samstag, 27. August, bis Sonntag, 11. September, zu seinen werktäglichen Vorstellungen um 16 Uhr, samstags um 15 und 19.30 Uhr und sonntags um 11 und 15 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Die Tierschau mit über 60 Tieren ist täglich ab 10 Uhr geöffnet. Die Brüder Andy, Toni und Nico Ortmann haben eine besondere Vorliebe zu Tieren, dies wird auch deutlich, dass alle drei ganz verschiedene Tierarten in der Manege präsentieren. „Respektvolle und humane Tierdressuren sollen das Vertrauen zwischen Mensch und Tier demonstrieren. Wir werden in fast jeder Stadt vom Veterinäramt kontrolliert und verfügen natürlich über die Erlaubnis zur Haltung von Tieren. Gerne dürfen die Zuschauer uns auch in der Tierschau ansprechen. Den Tieren darf es an nichts fehlen und das können unsere Besucher auch an den großzügig aufgebauten Freianlagen erkennen“, unterstreichen die Brüder. Artistik, Akrobatik und Clownerie nehmen ebenfalls breiten Raum im Programm ein. Nähere Informationen unter Telefon 0157-76349187. Foto: Rolina

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

deutsche
philharmonie
merck

**BRAHMS
REQUIEM**

**SCHÖNBERG
VERKLÄRTE NACHT**

Monika Buczkowska, Sopran
Frederic Mörth, Bariton
Frankfurter Kantorei
Deutsche Philharmonie Merck
Ben Palmer, Dirigent

11. September 2022 | 18.00 Uhr | Basilika Kloster Eberbach

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- CATS - Musical**
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €
- GOLDRAUSCH - Freispiel 2022**
Filmrevue mit Live-Musik und Performance
Veranstalter: Junge Deutsche Philharmonie e.V.
Frankfurt LAB
30.08.22, 19.00 Uhr 35,00 €
- RIVIERA FESTIVAL Offenbach**
Mainufer Offenbach
02.09. – 03.09.22, ab 18 Uhr ab 18,10 €
- Amigos - 50 Jahre**
Amphitheater Hanau
08.09.22, 19.30 Uhr 44,80 – 59,80 €
- Burgfestspiele Bad Vilbel**
Wasserburg Bad Vilbel
bis 11.09.2022 7,00 – 52,00 €
- FRATOPIA / MODERN TIMES**
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €
- SECRET LIFE OF HUMANS**
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. – 29.10.2022, 19.30 Uhr
24,75 – 30,75 €
- FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ**
MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Duo Taracea**
Klassische Gitarre mit spanischer und
lateinamerikanischer Musik
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
11.09.2022, 17.00 Uhr 20,00 €
- AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG**
unplugged
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €
- Clajo Herrmann**
Alte Wache Oberstedten
22.09.2022, 19.00 Uhr 19,70 €
- Schüssel live - Abschieds Gala 2022**
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schießler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40 €
- 10. BEAT-OLDIENIGHT**
„Hessens große Party der 60er Jahre“
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation,
77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €
- Bridges Kammerorchester**
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 – 28,00 €
- Gute alte Weihnachtszeit**
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler
Michael Quast und Musik mit der Pianistin
Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Poems For Laila**
Speicher im Kulturbahnhof
16.09.2022, 20.00 Uhr 18,00 – 21,00 €
- Klassik trifft Pop**
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €
- „Einmal nicht aufgepasst...“**
Eine himmlische Komödie
Kurtheater Bad Homburg,
17. – 20.09.22 17,50 – 20,80 €
- Orgelfestival Fugato - Bad Homburg**
Diverse Kirchen in Bad Homburg
17. – 25.09.22 ab 10,80 €
- Die Babel Olympiade**
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €
- STUMMFILM UND ORGEL**
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €
- HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG**
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner
Hölderlin-Biographie * Birgy-Orgel: Wolfgang Zerter
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €
- DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER**
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr 10,00 €
- DAS KLAVIER ALS ORGEL**
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €
- SISTER SOUL**
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

- Aus 1001 Nacht**
Konzert Jugendsinfonieorchesters
Main-Taunus-Kreis
Stadthalle Hofheim
03.09.22, 20.00 Uhr 17,75 €
- Landesjugendsinfonieorchester Hessen**
Römerkastell Saalburg
09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr 30,00 – 40,00 €
- Filmmusik-Konzert:**
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €
- Chorkonzert SoundWERK**
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €
- Internationaler Deutscher Pianistenpreis**
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 – 75,25 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr